

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 99.

Samstag, den 9. April.

1837.

### Bekanntmachung.

Nachdem bei uns darüber Beschwerde geführt worden, daß alhier von Personen, welche zu Maklergeschäften auf hiesigem Plage weder verpflichtet noch besugt sind, dergleichen getrieben werden, so finden wir uns bewogen, hiermit die bestehenden Vorschriften, wonach

dieserjenigen, welche über unbefugter Betreibung von Maklergeschäften betreten oder derselben sonst überwiesen werden, außer mit dem Verluste ihres stipulirten Lohns, unbedingt das erste Mal mit 14tägiger, das zweite Mal mit 1monatlicher und bei jedem fernern Wiederholungsfall mit 2monatlicher Gefängnißstrafe belegt werden sollen, nachdrücklichst in Erinnerung zu bringen.

Leipzig, den 7. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

### Sonntagsgedanken auf dem Leipziger Kirchhofe.

#### VIII.

Laß ihr Geseß die Weltnatur erfüllen,

Blut über ihr Geblet hinaus!

Der graue Nebel kann der Sonne Glanz verhüllen,

Er löscht die Sonne selbst nicht aus!

Warum soll ich denn glauben, im Tode des Körpers höre auch der Geist auf zu leben? Warum nicht vielmehr glauben, der Geist verlasse die düstere, hinfällige Wohnung, er werfe von sich das gebrauchte Werkzeug, er erhebe sich aus dem irdischen Dasein, in dem er ja immer ein Fremdling gewesen, zu ewigem Höhern, Freiern, Bessern?

Dieser Ansicht läßt sich an sich wohl nichts entgegensetzen, als 1) daß hier der Mensch als ein Wesen gedacht wird, das aus zwei verschiedenen Elementen, einem sinnlich wahrnehmbaren Körper und einem nicht sinnlich wahrnehmbaren Geiste bestehe, die im Erdleben mit einander verbunden sind, und durch das, was wir Tod nennen, sich einander trennen, während sich doch zum mindesten denken läßt, der Mensch erscheine als denkendes und mithin geistiges Wesen, wie man ihn nennt, insofern sein ganzer Organismus gerade so ist, wie er ist.

Und 2) wenn wir uns den Menschen als ein Ganzes vorstellen, das fühlt und denkt und sich bewußt ist, so verschwindet dann die Möglichkeit einer solchen Trennung der einander ganz entgegengesetzten Naturkräfte im Tode; im Gegentheil scheint dann die Vernichtung dieser körperlichen Gestalt auch die Vernichtung alles dessen zu begründen, was sie fühlte und dachte und empfand.

Was nun das Erste betrifft: der Mensch bestehe nicht, wie unsere Vorfahren dachten, und wie noch sehr gute Köpfe jetzt behaupten, was auch meinen beschränkten Einsichten am meisten zusagt, aus Leib und Seele oder Geist, sondern er sei ein Ganzes, er denke und fühle und sei seiner sich bewußt, in wie fern er gerade so ein Ganzes sei, wie er scheine, so ist sie allerdings nicht allein die Ansicht der meisten neuern, sondern

sie hat auch so viel für sich, daß man sich wenigstens mit ihr darum näher bekannt machen muß, um das darin anfänglich ankösig Scheinende gehörig beurtheilen und die etwa darauf gebauten Trugschlüsse zurückweisen zu können. Wir werden im Gegentheil auch bei der Annahme dieser Vorstellung dennoch nichts finden, was sich gegen den Glauben der Unsterblichkeit daraus herleiten ließe. Es sei uns erlaubt, die so neuere Ansicht: Leib und Geist sei ein Ganzes, und unzertrennliches Wesen, in dem Gewande mitzutheilen, in welchem sie einer der neuesten Schriftsteller\*) mitgetheilt hat. „Der Mensch“, sagt er, „besteht nicht, wie man bisher so allgemein geglaubt hat und noch glaubt, aus zwei wesentlich ganz verschiedenen Theilen, aus einer ganz geistigen Seele und aus einem bloß der todten Materie angehörigen Körper, sondern beide, das Geistige und das Körperliche, der innere und der äußere Mensch, das Ich und das Nichtich, oder wie man sonst diese allerdings sehr verschiedenen Bestandtheile unseres Menschseins bezeichnen will, sind so innigst und genau mit einander verbunden, daß sie nur ein unzertrennliches Ganze ausmachen und keines von beiden für sich ohne das andere bestehen kann. So wie in den niedern Formen des Daseins, vom Menschen herab bis zum rohen Steine, ein von ihnen unabtrennliches Leben und Wirken überall vorherrschend und auch dem äußeren Auge durch die mannigfaltigsten Erscheinungen sichtbar ist, eben so ist der menschlichen Form das vernünftige Denken eigenthümlich, und es ist im Grunde dieselbe geistige Urkraft, die sich im Pflanzen- und Steinreiche als bloßer Bildungs-, im Thiere als bewußtloser Natur- und Kunsttrieb und im Menschen als selbstständiges, mit Bewußtsein verbundenes Denken offenbart. Dieses Denken ist eine wesentliche Eigenschaft des ganzen Menschen und nur, um uns bei unserer Beschränktheit im Denken zu recht zu finden, müssen wir das Denkende oder den Geist, oder

\*) Thiele von Thielensfeld in Alfred und Ida, S. 103 u. f. f.

die Seele auch durch die Sprache unterscheiden. Die Zweifelt oder das Doppelwesen ist nur in der Erscheinung vorhanden, in ihrem Grundwesen ist es eine Einheit. Es ist daher eine bloße Täuschung der gro. sinnlichen Vorstellung und ein ganz unrichtiger Ausdruck, wenn man sagt, im Tode trenne sich die Seele vom Körper: Die Thymacht und der Scheintod beweisen zur Genüge, daß das Geistige mit dem Körper verbunden sein kann, ohne auch nur die geringste Spur von dessen Dasein wahrzunehmen und der wirkliche Tod ist ganz der nämliche Zustand, nur mit dem Unterschiede, daß hier auch der letzte

Lebensfunke entflohen und mit ihm die Möglichkeit der Zurückkehr in dieses Leben aufgehoben ist. Das Geistige bleibt auch mit dem todtten Körper, wie ich schon oben erwähnte, wenigstens so lange verbunden, bis der neue Körper sich entwickelt hat. Wie der ganze Mensch durch das Fortpflanzungsgeschäft entsteht und sich im Schooße der Mutter zum Erdbewohner bildet, so bleibt es auch im Tode derselbe ganze Mensch, und bildet sich im Schooße der Erde zum Bewohner des Himmels."

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

### Vom 1. bis 7. April sind allhier in Leipzig begraben worden;

Sonnabends, den 1. April.

Eine Frau 79 Jahre, Hrn. August Beyer's, vormal. Bürgers und Branntweinbrenners Witwe, im Jakobs-hospitale; starb an Altersschwäche.

Ein Mädchen  $\frac{3}{4}$  Jahr, Hrn. Friedrich August Heine's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Grimma'schen Gasse; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Mädchen  $1\frac{1}{4}$  Jahr, in der Gerbergasse; starb an Gehirnentzündung.

Sonntags, den 2. April.

Eine Frau 67 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Wiese's, vormal. Akademikus, Zeichenlehrers und Hausbesizers Frau Witwe, am neuen Kirchhofe; starb an Entkräftung.

Eine Frau 55 Jahre, Hrn. Gottlieb August Brauer's, vormal. Advokaten und Gerichtsdirectors Frau Witwe, vor dem Halle'schen Pfortchen; starb an Brustentzündung.

Eine Jungfer 52 Jahre, Hrn. Christian Gottlieb Krenz, vormal. Waage-Assistentens hinterlassene Tochter, am neuen Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.

Montags, den 3. April.

Ein Knabe  $1\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Johann Gottfried Zeig, Bürgers, Krämers und Conditors Sohn, am Grimma'schen Steinwege; starb an einer Drüsenkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Winkler, Musik-Instrumentmacher, in der Reichsstraße; starb an der Abzehrung.

Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Friedrich August Wittmann, Tischlergeselle, im Jakobs-hospitale; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 78 Jahre, Johann Christian Anders, Einwohner, im Jakobs-hospitale; st. an Altersschwäche.

Ein Knabe  $\frac{3}{4}$  Jahr, Johann Heinrich Steuerwald's, Einwohners Sohn, in der Glockenstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 4. April.

Ein Zwillingknabe 8 Wochen, Hrn. Johann Christian Baum's, Bürgers und Gasthalters Sohn, in der Hainstraße; starb an Krämpfen.

Eine Frau 86 Jahre, Gottfried Heinrich Schmidt's, Handarbeiters Witwe, Versorgte im Armenhause; starb an der Wassersucht.

Eine Frau 74 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Simon Adam Sandelius, Thorwärters Witwe, Versorgte im Georgenhause; starb an der Brustwassersucht.

Ein Knabe 1 Jahr, August Ebert's, Markthelfers Sohn, im Böttberggäßchen; starb am Wasserschlage.

Ein Mädchen 28 Wochen, Johann Friedrich Merkel's, Instrumentmachers Tochter, in der Nicolaisstraße; starb am Nervenschlage.

Ein Mädchen 17 Wochen, Heinrich August Mählig's, Handarbeiters Tochter, im Klischergäßchen; starb an Krämpfen.

Ein lediggeb. Mädchen, Christian Gottlieb Sommer's, Handarbeiters Tochter, in den Thonberg's-Strassenhäusern.

Mittwochs, den 5. April.

Ein Mann 61 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Karl Friedrich Heze, der Handlung Besizer, in der Burgstraße; starb an der Luftröhrenschwindel.

Eine unverh. Mannsperson 38 Jahre, Jakob Robowsky, dienstlos. Kutscher, im Jakobs-hospitale; starb am Nervenfieber.

Ein unehel. Mädchen 8 Wochen, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 6. April.

Eine Frau 64 Jahre, Johann August Schwarz, Weiblers Ehefrau, im Klischergäßchen; st. an Entkräftung.

Ein Knabe 24 Wochen, Wilhelm Philipp Breuninger's, Einwohners Sohn, am Mühlgraben; starb an Krämpfen.

Freitags, den 7. April.

Eine unverh. Mannsperson 79 Jahre, Hr. Johann Ferdinand Martin Otto, Akademikus, im Jakobs-hospitale; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 47 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Johann Georg Karl Schneider's, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Neugasse; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 6 Jahre, Hrn. Karl Gottlob Streller', Bürger und Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe;  
 starb an einer Fieberkrankheit.  
 Eine Fr. u. 40 Jahre, Christian Gottlob Frißche's, Bäckergelehrens Ehefrau, in den Thonberg's-Strassen-  
 häusern; starb an Lungenentzündung.  
 9 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenbause, 5 aus dem Jakobshospitale, 1 aus dem  
 Armenhause; zusammen 27.

Vom 1. bis 7. April sind geboren:

6 Knaben, 11 Mädchen; zusammen 17 Kinder, worunter ein todtaebornes Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 9. April: Der Wer-  
 schwender, Original-Zaubermährchen  
 mit Gesang von Raimund. Musik von  
 C. Kreuzer.

### Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Unterzeichnet erlaubt sich einem verehrten Publicum ergebenst  
 anzudeuten, daß er während dieser Messe einige Vorstellungen mit  
 dem Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop zu geben ged. nkt. Das  
 Local, so wie überhaupt das Nähere über diese Vorstellungen  
 wird noch besonders bekannt gemacht werden.

Professor E. Döhler,

königl. preuß. Hof- und akademischer Künstler und Inhaber der  
 goldenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft.

So eben ist erschienen:

Geschäfts-, Vergnügungs- und Lo-  
 calwegweiser durch Leipzig und seine Um-  
 gebungen. 5 $\frac{1}{2}$  Bogen, broch. 4 Gr.

Zu haben in der Expedition des Tageblattes, Petersstraße  
 Nr. 62, und bei E. F. V. Lorenz, Neißergasse Nr. 246.

### Leipziger Adreßbuch auf das Jahr 1837

ist gebunden für 21 Gr. zu haben bei  
 W. Starig, neuer Neumarkt Nr. 642.

### Württembergische Eisenbahn.

Auf einer von mir unterm 23. März d. J. an den Aus-  
 schuß der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft hinsichtlich der  
 ersten Einzahlung gezeichnete Anfrage, ist von letzterem, mittels  
 eines an mich gerichteten Schreibens de dato Stuttgart den  
 30. März 1837 dahin beantwortet worden, daß die erste Ein-  
 zahlung bis jetzt deshalb noch nicht gefordert worden, weil nicht  
 nur sämtliche Vorarbeiten zu Ausmittlung der Bahnlinie und  
 alle Kosten voranschläge aus der Staats-Casse bestritten worden,  
 sondern die Regierung an den Gesellschaftsausschuss, auch zu De-  
 ckung aller einseitigen Auslagen einen unverzinslichen Vorschuss  
 gemacht hat. Die Nivellements, welche wegen der Länge der  
 projectirten Bahn und der zum Theil nicht unbedeutenden Ter-  
 rain-Schwankigkeiten viele Mühe und Zeit kosten, werden in etwa  
 zwei Monaten beendigt sein, so daß zu den Kostenanschlägen ge-  
 schritten werden kann, welche nicht lange aufhalten werden. Da-  
 durch wird es dem Ausschuss möglich, in Gemäßheit des §. 47  
 der Statuten den verstärkten Ausschuss zu Berathung und Fas-  
 sung der ihm zu omittenden definitiven Beschlüsse im Laufe dieses  
 Sommers einzuberufen. Von Original-Subscriptions-Scheinen  
 habe ich noch Einiges zu verkaufen, desgl. liegen bei mir die  
 Statuten zur Ansicht vor.  
 Moritz Reyer jun.  
 Gewölbe im Brühl Nr. 316.

Lotterieveranstaltung. Mit Loosen 5r Classe  
 der 11. L. s. Landeslotterie, welche den 17. April  
 beginnt, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{2}$  à 32 Thlr. 20 Gr.,  
 $\frac{1}{4}$  16 Thlr. 10 Gr.,  $\frac{1}{8}$  8 Thlr. 5 Gr. und  
 $\frac{1}{16}$  4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Lotteriecollection von  
 J. G. Böttcher,  
 Grimma'sche Gasse Nr. 5.

### Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen 5r Classe 11r Landeslotterie, deren Ziehung den  
 17. April beginnt, empfiehlt sich die königl. sächs. concessionirte  
 Lotterie unter Collection von Carl Marx,  
 Gerbergasse Nr. 1163, der Sonne vis à vis.

Empfehlung. Das vereinigte Lotterie-Debit-  
 Comptoir empfiehlt sich zur letzten Classe 11r  
 Landes-Lotterie mit Kaufloosen bestens.

Plauenscher Hof im Brühl. Kleine & Comp.

Empfehlung. Moses Goldschmidt aus Prag em-  
 pfiehlt sein assortirtes Lager von Gold-, Silber- und Bijouterie-  
 Waaren, Neißstraße Nr. 541 erste Etage.

Empfehlung. Die Modehandlung von Char-  
 lotte Schindler im Thomaskäfigen empfiehlt ihr reich  
 und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Mo-  
 delln gefertigtes Lager in Damen-Hüten und Häubchen ganz  
 ergebenst.

Empfehlung. Die Fabrik gefärbter und  
 lackirter Korbwaaren von Philipp Coqui aus  
 Berlin empfiehlt diese Ostermesse ihr reichhaltiges  
 Lager von feinen gefärbten lackirten Korbarbeiten,  
 und versichert die reellste Bedienung.

Stand: auf dem Markte 4te Budenreihe.

### Anzeige.

Unterzeichnete beziehen diese Ostermesse mit einem wohl assortir-  
 terten Lager von ordinair, mittel und fein gemalten Porzellan-  
 Pfeifenköpfen und versichern mit reeller Bedienung die möglichst  
 billigsten Preise. Markt, 4te Budenreihe.

Sonntag 8. Söhne

aus Geiersthal bei Saalfeld a. d. Saale.

Anzeige. Von sämtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Ar-  
 tikeln

der Herren G. N. Renner & Schuster,  
 in Nürnberg,

der Herren Renner & Abel, in Nürnberg,  
 des Herrn Carl Schauer, in Berlin,

besinden sich für diese Messe wiederum  
 in Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung,  
 Grimm. Gasse, Nr. 593,

vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten  
 Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten  
 Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditoren, Buch-  
 binder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

### Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum und  
 besonders den Herren Jägern und Jagdliebhabern widme ich hier-  
 durch die ergebene Anzeige, daß ich in Verbindung mit dem be-  
 reits längst auf hiesigem Plage (Schuhmachergäßchen Nr. 568)  
 bestehenden

Porzellan- und Steingut-Lager

noch eine

Jagdrequisiten- und Kurz-Waaren-Handlung  
 errichtet habe, welche ich zur geneigten Berücksichtigung angele-  
 gentlichst empfehle, und zugleich bei allen mir zu ertheilenden  
 geb. Aufträgen eine ebenso billige als reelle Bedienung ver-  
 spreche.  
 G. B. Peisinger.

**Anzeige für die Herren Buchbinder.**

Gepresste Cambries in den modernsten Lederpressungen und schönsten Farben, welche sich ohne weitere Grundirung gut vergolden, so wie auch mit Lederlack schön lackiren lassen, und für Bücher-Einbände, so wie auch für alle andre in dieses Fach einschlagende Arbeiten praktisch anzuwenden sind, empfiehlt in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen

C. S. Reichert, in Kochs Hofe.

**Anzeige.** Das Lederhandschuh-Lager von I. D. Grebe aus Cassel ist bestens aussortirt und befindet sich in der Reichsstrasse, Kochs Hof.

**Anzeige.** Unterzeichneter erlaubt sich hiernit, einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er bei seinem hiesigen Aufenthalt während der Messe hindurch zum ersten Male in Leipzig Sonntag den 9. und die folgenden Tage seine Kunstvorstellungen aus dem Reiche der natürlichen Magie und unterhalten den Physik zu geben die Ehre haben wird.

Jede Vorstellung besteht aus zwanzig der vorzüglichsten Stücke in drei Abtheilungen, und werden hiermit alle hochzuverehrende Kunstfreunde ganz gehorsamst dazu eingeladen.

Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten in dem dazu erbauten Theater. Der Anfang ist Nachmittags halb 4 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Ferd. Becker,

königl. preuß. Escamoteur aus Berlin.

**Anzeige.** Der Tuchfabrikant G. Göbe aus Ludenwalde, bezieht diese Messe wieder mit einem sortirten Lager von Tüchern von 32 bis 56 Gr., vorzüglich in woll-blau, haity-blau, schwarz, russisch-grün, oliv, militär-grau, marengo, auch gestreifte und carrirte Tuche. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 349.

**Anzeige.** Das Lager vom Herrn C. Ebell sen. in Neu-Ruppin, bestehend in blau, grün, oliv und bronze Tüchern befindet sich auch diese Messe in reicher Auswahl bei  
H. E. Selter, Markt Nr. 192.

**Anzeige.**

Das Lager musikalischer Saiten-, Blas- u. Janitschar-Instrumenten u. guter Saiten in allen Arten ist gegenwärtige Messe am Markte, nach dem Rathhause, neben Hrn. Keck, in der 8ten Budenreihe, empfiehlt sich unter Zusicherung guter, billiger Waare und promptester Bedienung; auch derartige Bestellungen und Aufträge zur Effectuirung bester Ausführung übernimmt daselbst  
pr. Adresse Carl Schneidenbach  
in Klingenthal im Voigtlande.

**Wohnungsveränderung.** Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr in dem Stadtpfeisergäßchen, sondern auf dem Rauge Nr. 870, links parterre in dem Hause des Herrn Schneider wohne.

Leipzig, den 8. April 1837.

Stenzel, verpflichtete Hebamme.

**Localveränderung.** Das Local der ärztlichen und wundärztlichen Beratungsanstalt für arme Kranke befindet sich von heute an im Peterswinger Nr. 770, der Bürgerschule gegenüber. Beide sind, mit Ausnahme Sonntags, täglich geöffnet, erstere Nachmittags von 2-3 Uhr, letztere Vormittags von 11-12 Uhr.

Leipzig, den 3. April 1837.

Prof. Dr. Cerutti. Prof. Dr. Walther.  
— Dr. Braune. — Dr. Carus.

**Cigarren-Verkauf.**

Hiermit erlaube ich mir, mein vollständig sortirtes Lager Bremer Cigarren, aus einigen fünfzig Sorten guter, alter, abgelagerter Waare, im Preise von 3/4 bis 20 Thlr. das Tausend, bestehend, bestens zu empfehlen, vorzüglich mache ich auf:

Feine, ächte, schwere-Cuba-Cigarren à 9 1/2 u. 10 Thlr.  
Feine, große Perrossier . . . . . à 9 u. 9 1/2  
Feine, große Non plus ultra Havana . . . . . à 10  
alle Cigarrenraucher noch ganz besonders aufmerksam.

Carl Wilh. Heyne,  
Peterssteinweg, Deutsches Haus.

**Mustern**

mit und ohne Schalen hat erhalten J. B. Altpf.

Verkauf. Beste Brunnellen empfangen in Commission und verkaufen solche billigt

Gebrüder Leonhard, Petersstraße Nr. 33.

**Außverkauf.**

Da ich den Ausverkauf meines Lagers schiffischer Manufactur-Waaren, als carrirter Merinos und carrirter Merinos-Tücher in verschiedenen Breiten und andere Kleiderstoffe in Wolle und Seide in dieser Messe beabsichtige, verleihe ich nicht meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich, um gänzlich mit meinem Lager zu räumen, die Waaren zu sehr billigen Preisen verkaufen will. Zugleich ersuche ich diejenigen höflichst, welche noch Verbindlichkeiten gegen mich haben, selbige in dieser Messe zu erfüllen. Mein Stand ist wie früher in dem Goldhahngäßchen Nr. 496, goldner Hut, im Gewölbe des Hrn. Robert Zinnert aus Hohenstein.

J. B. Bachmann jun., aus Glauchau.

Zu verkaufen steht sofort eine junge Eselin im Autprinze.

**Albert Grosch,**

Fabrikant leinener Strumpfwaaren,  
aus Hoheneck bei Stollberg.

besucht diese Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager seiner sehr verschiedenen Artikel, und befindet sich Nicolaisstraße Nr. 746 1 Treppe hoch, dem goldnen Ringe gegenüber.

**G. Kausche,**

Briestaschen-, Portefeuille-, Etais- und  
Cartonage-Fabrikant aus Braunschweig,

besucht wiederum die gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager von Portefeuillen, Briestaschen, Etais und Cartonage-Waaren, eigener Fabrik. Sein Lager bietet wiederum eine reichhaltige Auswahl aller in dies Fach einschlagender Artikel dar; auch ist ein Theil der Waare mit den feinsten und geschmackvollsten Stickereien in Perlen, Seide und Wolle versehen; er verspricht reelle Bedienung und möglichst billige Preise.

Sein Stand ist auf dem Markte in der 7ten Budenreihe.

**Amandus Herrmann,**

Seifenfabrikant aus Roda,

empfehlte sich auch zu dieser Messe mit seiner vorzüglich guten und trockenen Waschseife in ganzen Kisten und auch einzeln bis zu 1/2 Centner zu möglichst billigem Preise. Eben so empfiehlt er hiermit seine von ihm längst bekannten feinen parfümirten Seifen aller Art, besonders in Partien, zu sehr annehmbaren Preisen. Der Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markte herein die 4te Bude rechts.

**Die Strohhut-Fabrik**

VON

Christine Richter aus Dresden,

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem reichhaltigen Lager der modernsten Strohhüte für Damen und Kinder, Strohmützen mit Lederblenden, lithographirten Strohtaschen, Fenstervorleger, Strohkanten, feinen Blumen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, alles nach den neuesten Mustern, unter Zusicherung der billigsten Preise im Ganzen als Einzelnen. Der Stand ist 9te Budenreihe vom Rathhause herein links die 3te Bude.

**Neuste Bijoutrie-Waaren**

in Bronze vergoldet, als: Armbänder, Gürtelschloßer, Ohrgehänge, lange und kurze Uhrketten Broches, Colliers u., empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

J. P. Gautier.

Die  
**Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt**  
 von  
**W. F. Ehrenberg**

aus Berlin,  
 in Mandrichs Hause Reichsstrasse Nr. 433, 1 Treppe hoch,  
 empfiehlt ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen Silber-  
 waaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und farbigen  
 Steinen.

**L. E. Herrmann,**

Porzellanmaler und Händler aus Berlin.

Wiederum empfehle ich mich mit einem Lager von gemalten  
 und reich vergoldeten Tassen, eben auch so billige Desserttassen  
 nebst fein gemalten Pfeifentöpfen.

Nach habe ich diehmal Lithophanien in Glas sehr geschmack-  
 voll eingefasst, zu empfehlen und verspreche gewiss sehr billige  
 Preise. Mein Stand ist 3te Budenreihe 2te Bude von der  
 Mittelreihe.

**Sellier & Co.**

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von franzö-  
 sischem Porzellan, engl. und französischen plattirten Waaren,  
 echten und unechten Bijouterien, Parfumerie, feinen Holz- und  
 Lederwaaren und vielen andern neuen Luxus- und Modeartikeln.



**Fr. Aug. Ebersbachs Wwe**  
 aus Ronneburg

empfehlte zu der gegenwärtigen Leipziger  
 Messe ihr reichhaltiges Lager der elegantes-  
 ten seidnen und baumwollenen Sonnen-  
 und Regenschirme nach dem allernuesten  
 Geschmade. Der Stand ist in der Bude Grimm. Gasse und  
 Reichsstrassenecke; früher Markt Nr. 2, Königs Haus.

**Platina-Zünd-Maschinen und  
 Schwämme**

eigener Fabrik in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen,  
 in Kochs-Pose, im Gewölbe, von Gottfried Piegler,  
 aus Schleiz im Voigtlande.

**Joh. C. Hassold,**

aus Schwabach bei Nürnberg,

bezieht zum ersten Male hiesige Messe mit einem assortirten La-  
 ger „schaafwollener und baumwollener Strumpf-  
 waaren.“ Er versichert zuverlässig gute und billige Bedie-  
 nung und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude ist am Nicolaitirchhofe zunächst der Kirche.

**C. G. Herold**  
 aus Klingenthal

empfehlte sich zu gegenwärtiger Jubiläumsmesse mit einem affor-  
 tirten Lager von Holz-Damen-Kämmen, als glatte, gras-  
 virte, durchbrochene, bemalte, bronzierte nach den neuesten und  
 geschmackvollsten Mustern, so auch Mundharmonikas, vor- und  
 rückwärts blasend, zu den billigsten Preisen.

Stehet Budereihe Nr. 6, der Engelpothete schräg über.

**Carl Schneidenbach**  
 aus Klingenthal

bittet sich gegenwärtige Messe allen seinen werthen In- und aus-  
 wärtigen Kunden mit seinem vorzüglich gut assortirten Holz-  
 kammlager in wohlbekannter feinkter Waare neuen Dessins zu  
 dem nur möglichst niedrigen Preise und reeller Bedienung zur  
 geneigtesten Beachtung bestens empfehlet. Messstand: 2. Bude n-  
 reihe, innere Cabude.

Die Harmonikas-, Parfumerie-  
 und  
**Toiletten-Seifen-Fabrik**

Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlte gegenwärtige Messe Ihre Fabrikate en gros in neuesten  
 Artikeln und größter Auswahl, und sichern bei reeller Bedienung  
 die billigsten Preise.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich Markt 11te Budenreihe, unter  
 der Firma kenntlich.

**J. Loh & Friedländer**

aus Berlin,

Katharinenstrasse Nr. 374, dem Klassig-  
 schen Kaffeehause gegenüber,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Cravatten** und  
**weißer Wäsche** eigener Fabrik, nach den neuesten Pariser  
 Façons gearbeitet, so wie auch verschiedene andere für Herren  
 passende Artikel. Ferner ein Lager alter **Cigarren**, und  
**Fenster-Vorsetzer** mit Golddruck und Malerei.

**Londoner John Bull-**

Schnupftabak und Pariser Raps empfangen  
 J. Herold & Comp.

Die Wollengarn-, Canevas- u. Stickmuster-  
 Fabrik von

**A. Nicolai aus Berlin**

hat ihr Lager wie bisher Reichsstrasse Nr. 500 1 Treppe hoch.

**Burdet von Paris,**

Fabrikant von colorierten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft  
 und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.



**Stahl - Schreib-  
 federn neuerfun-  
 dener Masse in  
 höchster Voll-  
 kommenheit**

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch  
 die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von  
 Calligraphie-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2 1/2 Gr. bis 18 Gr. Gebrauchs-  
 anweisung dazu wird unentgeltlich gegeben.

Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.  
 Schuberth & Niemeyer,  
 neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 655.

**Rasiermesser,**

welche den besten englischen in der Güte nicht nachstehen,  
 wie auch Federn, Taschen-, Tischmesser u. s. w. und überhauert  
 alle verschiedene Messerschmiedarbeiten empfehle zu gefälliger  
 Beachtung Carl Löwe, Messerschmied und Verfertiger chirurg.  
 Instrumente, im 2ten Hofe der Parfumschule Nr. 982 (nicht  
 Schleifmühl.).

**C. L. Powalky,**

**Schreibfedern - und Siegellack-  
 Fabrikant aus Neudietendorf,**

empfehlte sein vollständiges Lager von Schreibfedern und Siegel-  
 lack. Seine Bude ist in der Petersstraße an der Marktk.

herz. braunsch. Hof-Lackir-Fabrik

**W. Stockmann et Comp.**

aus Braunschweig  
empfehlen ihr elegantes Lager von [ ] Tabacieren mit den neuesten und feinsten Materialen, so wie alle übrigen Blech- und Binn- waaren bestens.

Ihr Stand ist auf dem Markte Ste. Budenreihe.

Das  
**Wiener Stutzuhren- und Galan-  
terie - Waaren - Lager**

von  
**C. W. Koch**

besteht in der Reichsstraße, Kochs Hof, 2 Treppe hoch, und ist mit Stutzuhren von vorzüglicher Güte und in den neuesten Gehäusen und feinen Galanteriewaaren in Perlmutter, Holz etc. etc. bestens assortirt. Auch befindet sich daselbst ein Sortiment ausgezeichneter Goldbijouterien, Wiener Arbeit.

**Kürschnermesser**

und alle anderen Messer zu dem besonderen Gebrauche der ver- schiedenen Gewerbetreibenden gut und zweckmäßig gefertigt, em- pfehlen Carl Löwe, Messerschmidt und Verfertiger chirurg. In- strumente, im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982 (nicht Schleif- mühle).

**Die Niederlage von Schwarzwälder  
Wanduhren**

in Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung, Grimma'sche  
Gasse No. 593.

Ist auch für diese Messe, wie bisher, mit der besten Art dieser Uhren auf das Vollständigste assortirt und wird unter Garantie zu den Fabrikpreisen verkauft.

Das  
**Herrenkleidermagazin**

von  
**Carl Kässner,**

Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie,  
erste Etage,

empfehlen sein neu assortirtes Lager von feinen, nach den neuesten Pariser und Londoner Moden schön gearbeiteten Herren- kleidern aller Arten in großer Auswahl, unter Zuhilfenahme der reellsten Bedienung. Auch findet daselbst nach Londoner Art die Einrichtung statt, Kleidungsstücke aufs Schnellste zu fertigen.  
Carl Kässner, Schneidermeister.

Das  
**Bandagen - Magazin**

von  
**Schindler & Löwe in Leipzig,**

Barfußmühle Nr. 982,  
empfehlen sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barhent und en trigot, Fos- tanellbinden, Aderlagbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en gomme elastique, als Katheters, Bongies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schür- krämpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das sorgfältigste ausgeführt.

**Joh. Walter et Comp.**

aus Breslau  
empfehlen diese Messe ihr gut assortirtes

**Gingham-Lager,**  
1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 breit, in den neuesten, (besonders hellen Sommer-) Mustern:

**Kanten - Schürzen**  
in großer Auswahl, Drilllich Körper, Parhente, Kitta, Indienne und weiße Fächer in den billigsten Preisen und reelle Bedienung.  
Ihr Stand ist Nicolaisstraße Nr. 528  
neben dem blauen Rechte.

**Chirurgische Instrumente**

aller Art, die verschiedenen Instrumente für die Herren Thiers- ärzte, auch Schröpf- und Aderlassschnepper von besonderer Güte empfiehlt zu gefälliger Beachtung Carl Löwe, Messerschmidt und Verfertiger chirurgischer Instrumente, im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982. (nicht Schleifmühle).

Das Lager der  
**Sächs. Bobinet-Manufactur**  
aus Harthau bei Chemnitz

befindet sich auch diese Messe Katharinenstraße Nr. 375, erste Etage, in Bobinet und Quillings vollkommen sortirt und ver- kauft zu den billigsten Preisen.

**Beach & Maschwitz aus Birmingham,  
C. Maschwitz & Comp. aus Hamburg,**  
Grimma'sche Gasse, Löwen-Apothek eine Treppe hoch.

**Franz Paezolt,**



Sonnen- und Regenschirm-Fabri-  
kant aus Breslau,  
empfehlen sich mit seinem zu der jetzigen  
Leipziger Messe ganz besonders reichhaltigen  
Lager der elegantesten seidenen und baum-  
wollenen Sonnen- und Regenschirmen nach  
dem allerneuesten Pariser und Wiener Ge-  
schmacke, und macht vorzüglich auf die wegen ihrer Eleganz und  
Nützlichkeit mit so allgemeinem Beifalle aufgenommenen Regen-  
schirme mit Stahlstock und Stahlstichbein noch einmal auf-  
merksam.

Das Waarenlager ist Katharinen-  
straße Nr. 370.

**Moritz Schedlich**

aus Baugen,  
Lager von weißen Naturell- und coul. Feinen-Atlas-Drill und  
andern Sommerkleider-zeugen, auf dem Prühl im grünen  
Kamm, 1 Treppe hoch, der Nicolaisstraße schrägüber.



**Engros-Lager**

von  
dänischen Handschuhen  
schönster Waare zu wohlfeilen Preisen  
bei  
Gebrüder Tecklenburg, Markt Nr. 2.

**J. G. Grabner sen.,**

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin,  
empfehlen in bevorstehender Messe sein neuassortirtes Lager von  
Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein  
Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe  
gegenüber.

**Ostermann und Rothe aus Elberfeld,  
Fabricanten von Seiden- und Halbseiden-  
Waaren,**

besuchen diese Messe zum ersten Male. Reichsstraße Nr. 390.

**F. W. Bolle aus Berlin,**  
**Cravatten-Fabrikant,**

empfehlen zu bevorstehender Ostermesse sein wohl assortirtes Lager von Cravatten, Chemisettes, Halskragen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht die möglichst billigsten Fabrikpreise.  
 Sein Stand ist in Leipzig Grimm. Gasse im Hause Nr. 2, dicht am Markte, nicht weit von Auerbachs Hofe.

**Christoph Fütterer**  
 aus Bleicherode

Katharinenstrasse Nr. 392, Bonorand's Haus,  
 empfiehlt seine bekannten Fabrikate, als gestreifte Flanelle, Schuhschürzen, und viele billige Preise stellen.

**C. H. Gillet aus Berlin**

empfehlen zu bevorstehender Jubiläum-Messe sein geschmackvolles Lager fertiger  
**Tapissierarbeiten.**  
 Stand: Reichsstrasse Nr. 397, eine Treppe.

**Adolph Schlegel,**  
**Brieftaschen- und Etais-Fabrikant aus**  
**Freiberg,**

empfehlen auch zu dieser Messe sein wohl sortirtes Lager von Brieftaschen aller Art, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabaksetts, Schreib-, Schul- und Studen-tenmappen, Dammtaschen, Necessairen, Reiseschreib-pulten, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der reellsten Bedienung auch besonders billige Preise.  
 Sein Verkaufslocal befindet sich in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, das 2te Gewölbe.

**Isaac Wentura**  
 aus Wien

empfehlen sich in allen nur möglichen Wiener Galanterie- und feinen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwaaren, Meerschäumköpfe und seine Spazierstöcke, Cigarrenröhren, Rosen-öl und türkischen Tabak, Harmonikas von allen Gattungen und feine Perlmusterwaaren zu den billigsten Preisen.  
 Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 384.

**Voell & Comp.,**

**Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch**  
 bei Aachen,

beziehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner Tücher, Cairs de laine und Casimirs in den neuesten und couran-testen Farben.  
 Ihr Stand ist wie bisher Hauptstrasse Nr. 205, im goldenen Hahne, ohne Treppe hoch Nr. 4.

**Peter Bung & Söhne,**  
**Tuchfabrikanten aus Lennep,**

beziehen diese Jubiläum-Messe mit einem gut assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tücher in den modernsten Farben; ihr Lager ist im Vederhofs, Hauptstrasse Nr. 204 eine Treppe hoch.

**Frank & Lehmann**  
 aus Berlin,

Markt- und Katharinenstrassenecke (alte Waage),  
 empfehlen ihr reichhaltig und wohl assortirtes Lager  
**Berliner Manufactur-Waaren.**

**Stahl-Waaren-Lager**

eigener Fabrik

**Wilhelm Schmolz & Co.**

aus Solingen

ist während der Messe im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Auerbachschen Hofes gegenüber.

**C. F. Reichert,**

Gewölbe in Kochs Hofe,

**Buchbind-waren eigener Fabrik**

empfehlen sein Lager von im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: Knirte Handlungsbücher, Notiz- und Schreib-bücher, Stammbücher, Cartonagen, Etais für Schmutz, mit Stickereien, garnirte Gegenstände, Buchraben und Devisen-Plas-ten, Waaren-Etiquets, Brief-Couverts, Visitenkarten, Bilderbogen; ferner:

**Feine Lederwaaren,**

bestehend in allen Arten Brieftaschen, Wechsel-, Brief- und Reisepultmappen, Schreibunterlagen, Cigarrentaschen u. s. w. Als Neuigkeit empfehle ich meine

**Fabrikate in gepresstem Cambric,**

welche sich durch geschmackvolle Pressungen und Farben, so wie auch durch Dauer und Billigkeit auszeichnen, als: Schul-tücher, Pinnale, Brief- und Wechselmappen, Schulmappen, Geldbörsen, Schreibzeuge, Nadelbücher, Cigarren-Etais mit neuen Einrichtungen, Necessaires u. s. w.

**Deubner & Comp.**

aus Eisenach, Papiermaché-Fabrikanten,

empfehlen sich mit Lager geschmackvollster **Puppenköpfe** in den verschiedensten Arten. Die Haartouren sind nach den neuesten Moden, sowohl modellirt und gemalt, als auch frisiert. Besonders heben sie die feinen Watten, sowohl mit und ohne Glasaugen, als auch mit offenem Munde und Zähnen versehenen Köpfe, worin sie eine besondere Fertigkeit zu besitzen sich schmeicheln, hervor. Ferner in Figuren allerlei Art, Thieren und mehreren anderen in dies Fach einschlagenden äußerst interessanten Artikeln. Sie verkaufen zu den niedrigst möglichen Preisen und ver-sichern prompte Bedienung.

Ihr Lager befindet sich im Salzgaschen Nr. 405, erste Etage, NB. geheizt.

**J. H. Offermann & Sohn,**

**Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch**  
 bei Aachen,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Jubiläum-Messe mit einem reich assortirten Lager der modernsten wollenen Weinkleiderstoffe in schwerer und leichter Waare.

Ihr Stand ist Hauptstrasse Nr. 205, im goldenen Hahne, 1ste Etage vorn heraus.

**Friedrich Liacke & Comp. aus Dresden,**

Grimma'sche Gasse Nr. 5.

empfehlen ihr auf das Reichste assortirtes Lager von Stroh-hüten und Blumen aller Art, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen angefer-tigt; zugleich als etwas ganz Neues und Besseres; französische Spannhüte in sehr gut flechtenden Fasern und vorzüglich billigem Preise; Stroh-Besegungen und Geflechte, Bastbänder, Draht, Grob-Dinon, Fenster-Gaze u.

**Brüder Vogl & Stouy**

aus Steinschönau in Böhmen,

am Marktplatz Reihe Nr. 12, Bude Nr. 351,  
 beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl-s assortirtes Lager der modernsten Glaswaaren, sowohl in brillan-tirten, fein geschliffenen, gemalten und vergoldeten Gläsern aller Gattung.

**Thomas O'Reilly aus London,**

Fabrik in Gera,

hät sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbach's Hofe mit seinen wohlbekannten, echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

Das Lager garnirter und ungnirter Stickereien

von

**A. F. Westphal aus Berlin**

befindet sich in der gegenwärtigen Messe in der Reichsstraße Nr. 579, Ecke der Grimm. Gasse.

**C. M. Weishaupt Söhne**

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens, empfehlen ihr im neuesten Geschmack assortirtes Bijouterie-Waaren-Lager.

**L. Ponson Boulon aîné & Comp. von Paris**

empfehl sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und anderen feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichsstraße im Tannenbirsche Nr. 426.

**Leistner & Sohn**

aus Gross-Pöhla bei Schneeberg,

Reichsstraße Nr. 545, erste Etage, neben Herren E. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Bruhm & Mägler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnsstücken, Blonden und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

**E. F. Zwanziger & Söhne**

aus Peterswaldau in Schlesien

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirtes Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik. Westlocal: Nicolaisstraße Nr. 527, im blauen Rechte.

**Kramer & Tallacker aus Berlin,**

Grünmache Gasse Nr. 7 u. 8.

empfehlen ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik, französischer seid. Bänder und Modewaaren.

Das

**Neusilber-Waaren-Lager,**  
Nidel, Metallblech in allen Numern, wie Drath und alle fertige Gegenstände eigener Fabrik

von

**Wilhelm Schmolz & Co.**

aus Berlin

ist während der Messen in Frankfurt a. d. Oder: Oberstraße Nr. 38 im Gewölbe; in Leipzig: neuer Neumarkt im Gewölbe, dem Eingänge des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Das Lager von

Stickereien u. weissen baumw. Waaren

von

**F. Krackher & Co. aus Plauen**

befindet sich

Reichsstraße Nr. 546, im Gewölbe.

**August Fleischhammer,**

Blumen-Fabrikant aus Berlin,

empfehl sich mit seinem wohl assortirtes Lager von gemachten Blumen und verspricht bei gewiß geschmackvoller und reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist 10te Bänderreihe,

**Optisches und physikalisches Magazin**

von J. F. Osterland.

Zu bevorstehender Jubilate-Messe empfehle ich meinen Vorrath von mehreren hundert vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteten Doppel- und einfachen Theater-Perspectiven; ferner einen bedeutend großen Vorrath aller Arten Brillen und Vornetten in aller möglichen geschmackvollen und der neuesten Façon, gut und richtig gearbeitete Fernrohre, Teleskope, Mikroskope, Loupen, Klusen und große optische Gläser; desgleichen gut gearbeitete Goldwagen und Reisszeuge, Zirkel und Reißfedern, Thermometer und Barometer, Alkoholometer mit Thermometer verbunden, Elektricität-Maschinen mit Cylinder und Scheiben, Luftpumpen verschiedener Größe, sowie überhaupt alle andere in mein Fach einschlagende Gegenstände, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

J. F. Osterland,

Optikus und Mechanikus im Brühl Nr. 317.

**F. W. Kruse aus Berlin und Crefeld**

hat sein Lager von Crefelder Sammeten, Sammetbändern, seidnen Tüchern, niederländischen Tuchen und Casimirs, baumwollenen Tüchern u. in der Reichsstraße Nr. 589, in Dr. Plagmanns Hause, den Fleischbänken gegenüber.

**H. W. Herz,**

Hof-Juwelier aus Braunschweig,

Reichsstraße Nr. 430,

kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen und empfiehl sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien.

**Barchent,**

Drillich, baumw. Zeuge u. eigener Fabrik, offerirt in guter Qualität und zu billigen Preisen.

**Christian Gottlieb**

aus Crefeld, während der Messe im Hall. Pfortchen Nr. 329.

**F. W. Lusch aus Berlin**

empfehl sein auf das Vollständigste assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Stid-Muster eigenen Verlags. Der Stand ist in der Reichsstraße Nr. 397, eine Treppe hoch.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine

zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Anzeige. Ich erlaube mir, mit der ergebensten Anzeige, daß ich die Zahn-Chirurgie in ihrem ganzen Umfange ausübe, zu allen Zahnoperationen mich bestens zu empfehlen, und bemerke, daß ich in den Stand gesetzt bin, das Einsetzen künstlicher, von den natürlichen nicht zu unterscheidender Zähne eben so schnell als schmerzlos auszuführen.

Leipzig, den 6. April 1837.

Wilhelm Stenzel,

Zahn- und Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

Bruchbandagen von vorzüglicher Brauchbarkeit and Botschaft empfiehl  
Wilhelm Stenzel, Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

(Hierzu eine Beilage.)



## Pianoforte-Verkauf.

Ein ganz neues, tafelförmiges Pianoforte in Mahagonn-Gehäuse und von dauerhafter Bauart ist zu einem höchst billigen Preise kommissionarweise zu verkaufen durch Robert Frieße, neuer Neumarkt, Pirschfeld's Haus.

Verkauf. Hauptstraße Nr. 349 bei Gös soll eine Partie Angora-Casimir (Cassinet) aller bester Qualität im Ganzen wie in einzelnen Stücken billig verkauft werden.

Mein reich assortirtes Lager von

### echten Havanna-Cigarren,

Tabac de Paris Rapé gros, Robillard, Rapé de Paris, Tabac de la ferme, d'Etrennes, Tabac de santé u. s. w. empfehle ich bestens. Carl Gottwald, Brühl Nr. 317.

## Nicht zu übersehen!

Billiger Verkauf. Ein goldener Herren-Siegelring 2 1/2 Ltr. 12 Gr., 1 goldener Damen-Siegelring 1 Rthl. 12 Gr., dergleichen einige Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Rthl. sind Verhältnisse halber sofort zu verkaufen, Reichstr. Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergäßchen gerade über.

Zu verkaufen sind einige Waschwannen auf der Windmühlengasse Nr. 898 links.

Wattirungs-Tuche stehen Hauptstraße Nr. 349 zum Verkaufe.

## Commissions-Lager Niederländischer Tuche

bei

### Carl Otto Müller,

am Markte No. 1.

### Die Tuchhandlung

von

### Carl Otto Müller,

Markt Nr. 1,

empfeilt ihr gut assortirtes Lager feiner und mittelfeiner Tuche in den modernsten Farben, Guir delaine, Halbtuche, Circassisches, glatten und faconnirten Casimirs etc. und gewährt ihren Abnehmern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

## Eduard Leyckam,

Gürtler und Bijoutier,

sieht die Messe über in der 5. Budenreihe Stieglitz's Hof gegenüber.

## G. A. Glaesser aus Seifen

bezieht gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem reichhaltig wohl assortirten Lager geschmackvoller Kinderspielwaaren. Sein Stand ist auf dem Markte 12te Budenreihe, in der ehemaligen Bude des Herrn Einhorn aus Seifen.

## Johann Wagner aus Mainz,

Glas- und Bachs-Perl-Fabrikant,

empfeilt sich mit einem vorzüglich schönen und wohl assortirten Lager, 8te Budenreihe.

## G. Knopf & Schwarzl

aus Naila bei Hof,

empfehlen ihr Lager von bunten baumwollenen Tüchern. Halle'sches Pförtchen Nr. 447.

## Die K. S. concessionirte Parfümerie-Fabrik



### Herrmann Götze in Leipzig,

Hauptstraße Nr. 201, erste Etage, empfiehlt ihr complettes Lager Pomaden, Haarbüchse, Extrakte, wohlriechende Wasser, Eau de Cologne, Eau de Lavande, Toilettenseifen und alle in dieser Fach gehörige Artikel in vorzüglicher Güte, zu billigen zeitgemäßen Preisen.

Die  
Dresdener Diaphan-  
Fabrik  
befindet sich jetzt  
Markt, Vorderseite,  
schräg über Herrn Clermonts  
Kaffeezimmer,  
Bude Nr. 31,  
und empfiehlt eine  
neue Gattung Kaffee- und  
Zafelgebirre.

## Der Stickmuster-Verlag

von

### G. E. Falbe aus Berlin

hält zu dieser Messe ein Lager der neuesten und geschmackvollsten Muster: Grimma'sche Gasse Nr. 4 am Markte.

## Michael Goldschmidt aus Prag

empfeilt zu gegenwärtiger Messe wieder sein assortirtes Lager in silbernen Tabattieren und Bijouteriewaaren. Reichstraße Nr. 507, 2te Etage.

## C. F. Drechsel aus Grünhainchen,

hier auf der

Reichstraße in Koch's Hofe, empfiehlt sich diese Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, auch leere Risten und Schachteln unter billigen Preisen und reeller Bedienung.

Lager aller Arten Schweizer und franz. Strohhüte von W. Bruggisser & Comp. aus Wohlten in der Schweiz befindet sich in der Reichstraße Nr. 397, erste Etage.

Johannes Jasper aus Lemgo

empfeilt sich in dieser Messe mit einem neu geschmackvollen Lager von ganz echten Meerschäum-Köpfen mit und ohne Silberbeschlag, verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise. Logis: Stegers Haus, Katharinenstraße Nr. 390.

Das Wachsthum der Haare befördernde

**Denstorffer Pomade**

untersucht, attestirt und empfohlen von Herrn Ritter, Doctroth und Professor D. J. B. Trommsdorff in Erfurt. Daß diese vortrefliche Pomade seit einer Reihe von Jahren, trotz der vielen neuen so sehr angepriesenen Artikel, die den Haarwuchs unbedingt herstellen sollen, fortwährend der größten Theilnahme und Abnahme vom Publicum sich zu erfreuen hat, die sie auch durch ihre stärkende und erhaltende Wirksamkeit nebst möglichster Billigkeit verdient, ist wohl die beste Empfehlung für dieselbe, und desaghtungswerther als eine Menge oft gar nichts sagender so genannter Utische. Die Pöche kostet nebst Gebrauchsanweisung 8 Gr., im Dugend und zum Wiederverkauf mit Rabatt.

G. J. Warklin in Leipzig, am Markte Nr. 1, Haupt-Commissionslager.

**J. G. Erber,**

Fabrikant seiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen,

macht hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß er sein Probenlager diese Messe wiederum in Kuerbachs Hofe eine Treppe hoch über den Weinhandler Herrn Eichhorn hat.

**J. Baenziger**

aus Thal bei St. Gallen

ist mit einem schönen Assortiment moderner Eisereelen hier angekommen logirend im Hotel de Russie.

**J. J. Schwarz, Söhne & Co.**  
aus Magdeburg und Berlin

haben ihr Lager von leinenen und baumwollenen Bändern und baumwollenen Strickgarnen, eigener Fabrik, wie in letzter Michaelismesse, wieder in der Reichstraße Nr. 538, in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

**J. Gottlieb Bubnik**

aus Pulsnik

empfiehlt sich zum ersten Male einem geehrten Publicum mit dem echten berühmten Pulsniker Pfefferkuchen eigener Fabrik, mit verschiedenen Sorten Dackuchen, Marzipanen, Eiseis-, Honig-, Tafel- und Zungenkuchen und mehren anderen wohlgeschmecken Sorten und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, in der zweiten Reihe linker Hand, und mit einer Firma versehen.

**Aug. Gillet & Comp. aus Lyon**

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem reichhaltig assortirten Lager franz. Shawls, Tücher und Modewaaren. Das Lager befindet sich: Katharinenstraße Nr. 366, dem Hrn. Peltz. Krug gegenüber.

**Carl Krister**

aus Waldenburg in Schlesien

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe, die derselbe zum ersten Male bezieht, mit weißen und gemalten Porzellanköpfen, beschlagen und unbeschlagen, eigene Fabrik, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Sein Stand ist in der 2ten Reihe.

**Das französische Jagdgewehr-Lager**

ist bei Wilh. Schmalz & Comp. im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Kuerbach'schen Hofes gegenüber.

Chemische  
Streichriemen

**Zur höchsten Beachtung!**

Unterzeichnete empfehlen sich ergebenst gegenwärtige Ostermesse mit ihren chemisch-elastischen Streichriemen für Rasir- und Federmesser, welche wie bekanntlich die vorzügliche Eigenschaft besitzen, dem stumpfen Messer sogleich den höchsten Grad von Schärfe und Feinheit zu ertheilen. Ihr Logis ist: Reichstraße Nr. 541 zwei Treppen, an der Firma kennbar, vis à vis Kochs Hof.

J. P. Goldschmidt & Sohn aus Berlin, früher aus Weferitz.



**Friedrich Hirschel,**

Riemermeister aus Penig,

empfiehlt abermals zu dieser Jubiläum-Messe sein vollständiges Lager in allen Sorten russischen, ungarischen, englischen und deutschen Kutschgeschirren, so wie auch alle Sorten Reitzäume, Trensen, Halsstern und Gurten, und alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel, ganz nach der neuesten Façon gearbeitet, verspricht bei reeller Bedienung den geehrtesten Abnehmern die billigsten Preise. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore in Leipzig.

**Einkauf von Juwelen und Perlen.**

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preis n. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

**Das Mouffelinwaaren-Lager**  
eigener Fabrik

von

**C. J. Kopp**

aus Mainz

bezieht diese Messe das erste Mal mit den neuesten Gegenständen von Mouffelinwaaren zu billigen Preisen. Sein Lager befindet sich im Königshause, der Stand an Kuerbachs Keller.

**Wilhelmine Lindner,**

Strohhat-Fabrikant in aus Dresden,

empfiehlt sich diese Messe mit einem gut assortirten Strohhutlager in den allerneuesten Façons, gut appetirter Damen- und Kinderhüte, nebst Hutbesägen und Strohhüten zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist auf dem Markte, 2te Budenreihe Nr. 44.

Platina = Zünd = Maschinen,  
Platina = Zünd = Schrämmen,

und

Espiritus = Föhibusse

eigener Fabrik empfiehlt zu dieser Messe ein reichhaltiges und geschmackvoll assortirtes Lager von vorzüglicher Güte unter Versicherung der reellsten und solidesten Bedienung zu sehr billigen Preisen. Erdmann Proffmann, aus Schleiz im Voigtlande. Stand: am Markte, 2te Budenreihe, vom Rathhause herein links.

**Neueste Façon Filzhüte**

empfiehlt Franz Köst zu billigen Preisen, Etigly's Hof.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zu Folge ist das auf Friederike Wilhelmine Steinig aus Köthlich lautende, von uns am 24. August 1835, unter Nr. 116 ausgestellte Gefinde-Zeugniss Buch in der Zeit vom 8. bis 10. vorigen Monats allhier entwendet worden.

Zu Verhütung etwaigen Mißbrauches machen wir solches hiermit bekannt und fordern Jeden, der über diese Entwendung oder den Besitz des gedachten Buches etwas Näheres mitzuthellen im Stande ist, andurch auf, davon schleunigst bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 5. April 1837.  
Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig  
Stengel. Heinze.

**Bekanntmachung.**

Seit dem 30sten vorigen Monats sind

- 1) zwei einzelne Schlüssel,
- 2) ein seidenes Schnupftuch und
- 3) ein goldner Ohrring,

als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, am 8. April 1837.  
Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig  
Stengel. Heinze.

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Mit genanntem Instrumente, welches im Saale des Thomasschen Hauses, am Markte Nr. 2, aufgestellt ist, wird während der Messe jeden Abend eine Vorstellung gegeben, und heute, als Sonntag den 9. April, die erste statt finden, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.

Billets zu numerirten Sitzen à 12 Gr. sind von Nachmittags 3 bis 6 Uhr im Saale des Thomasschen Hauses, andere à 8 Gr., so wie à 4 Gr. aber erst Abends an der Cassé zu haben. Casseneröffnung 3/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
A. Siebmann.

**Kunst-Anzeige.** Bei mir ist in Commission erschienen: **Dionis**, König von Griechenland, zu Pferde in griechischem Costüme, à 1 Thlr.

**Stro**, als Brustbild in griechischem Costüme.

**Amalie**, dessen Gemahlin, desgleichen. Beide 1 Thlr.

Nach dem Leben lithographirt von J. Bergmann in München. Ferner noch zu haben:  
**Die deutsche Buchhändlerbörse**, schön gestochen in 4., à 4 Gr.

Philipp Ketz,  
Kunst- und Commissionshandlung, Thomaskirchhof Nr. 101.

**Bekanntmachung.**

Nachdem zwischen mir und meinem bisherigen Associe Hrn. J. F. Dorsch, am heutigen Tage eine freundschaftliche Trennung statt gefunden hat, und ich die auf hiesigem Plage unter der Firma: **Ross und Dorsch** bereits bestehende Kurz-Waaren-Handlung, zwar mit der Firma, jedoch unter meiner alleinigen Vertretung und mit Uebernahme sämtlicher Activa und Passiva fortführe, so setze ich solches meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 7. April 1837. A. Ross.

**Anzeige.** Das wie diese Jubiläums-Messe wieder in unserm gewöhnlichen Logis, Borfussgässchen Nr. 214, vom 9. bis 28. April anzutreffen sind, zeigen unsern geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.  
L. o. s. e. n. e. r. S. S. c. h. o. c. h.,  
aus Magdeburg.

**Anzeige.** Friedrich Anton Spieß aus Halle wohnt während der Messe auf der Gerbergasse Nr. 1103, hinten im Hofe.

**Bekanntmachung.**

**Das Kleider-Magazin**

von **Joh. Fried. Neubert**

ist auf das Vollständigste mit den modernsten und von den neuesten Stoffen gefertigten Herrenkleider aller Art assortirt, und verbinde mit der Bitte um geneigte Abnahme die Versicherung die billigsten Preise zu stellen.

Zugleich bemerke ich nochmals, daß sich das Magazin nicht mehr in Klitinger's Hause, sondern im Hause der Mad. Reinhardt, Petersstraße Nr. 114, dem Hôtel de Bavière gegenüber, befindet.

**Empfehlung.** Es empfiehlt sich bestens Joh. Mansfeldt aus Raumburg vormals in Zeitz, mit einem Puzwaarenlager im Ganzen und Einzelnen nach dem neuesten Geschmacke. Mein Stand ist auf dem Markte in der 4. Reihe bei den Bühnen gerade über; nebst einem Hausstand in Lotterie-Ginnchmer Herrn Lehmann's Hause, im Thomassgässchen Nr. 186.

**Anzeige.** Bruchbandagen werden überzogen, weichgefüttert und reparirt à 12 Gr., und Suspensorien à 7 Gr. sind zu haben in der Burgstraße eine Treppe hoch Nr. 150.

**Anzeige.** Mehre, in gutem, brauchbarem Zustande befindliche Spinnmühlen mit allem Zubehöre sind billig zu verkaufen und das Nähere darüber zu erfahren im Gewölbe von  
Schönkopff & Comp., in Kochs Hofe.

**Anzeige.** Meine Wohnung ist auch in dieser Messe in Herrn D. Plazmann's Hause, an der Ecke der Reichstraße und Grünmännischen Gasse, 2 Treppen hoch.  
Kammerrath Thieriot, aus Dresden.

\* \* Je loge présentement Reichsstrasse Nr. 512  
au deuxième.  
Emil Kind, avocat et notaire.

**Verkauf.** Delgemälde, worunter einige Originale anerkannt guter Meister, stehen zum Verkauf Brühl 512, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Ganz frische ausländische Tafelbutter ertheilt und verkauft billigst  
Dorothea Weise, Thomassgässchen Nr. 107.

**Verkauf.** Es sind noch einige Zimmerfenster und Glas-thüren, wie auch Gewächshausfenster zu verkaufen im Hause Nr. 901 Windmühlengasse.

**Verkauf.** Für diese Messe empfiehlt gut gearbeitete Brictaschen A. Carl aus Euleuburg, Thomassgässchen, am Markte, Holbergs Haus.

**Bäume-Verkauf.** Tief veredelte hohe Birnbäume in ausgefuchten Sorten, stark und alle tragbar, do. Franzapfelbäume, seltene holl. Schnittfischen von schlankem Wuchse, worunter einige 5 Ellen bis zur Krone haben, ein Partichen 2jährige Nirschaat, Gradegus ruhro, Bierbäume in allen beliebigen Stärken und Größen, welche sich wegen ihres schönen Walthes und reichlicher früher Blüthenstör auf Grabstätten sehr gut eignen. Jasminsträucher in beliebigen Größen zu Laubenwerk und dergl., ein Sortiment hohe Rosenbäume mit schönen Kronen, Stachelbeeren div. Sorten, spanisches Geniste, 2jährig, ganz starke Weisenker in guten Sorten verkauft zu den billigsten Preisen  
Frenkel in Lindenau.

**Verkauf.** Eine Partie  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Berliner Elle breite Tücher werden zu möglichst billigen Preisen verkauft, und ist das Lager im Adler auf der Hainstrasse, in No. 6, eine Treppe hoch.  
Liepe und Busse  
aus Luckenwalde.

**Stadmuster-Verlag**

**von  
J. A. Grünthal  
aus Berlin**

bezieht gegenwärtige Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager eigenen Verlags.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

**Das Stadtmuster-Lager**

**von  
H. F. Müller, aus Wien,**  
befindet sich diese Messe  
Reichsstraße Nr. 543, erste Etage,  
im Locale der Herren Berger & Bolat.

**Abziehsteine**

zu Rasirmessern, und Levantische zum Gebrauche der Herren Uhrmacher, Graveurs, Goldarbeiter u. s. w. empfiehlt in Partien wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen  
Leipzig, den 5. April 1837. Carl Löwe,  
Messerschmied u. Verfertiger chirurg. Instrum.  
im 2. Hofe der Barfußmühle Nr. 982 (nicht Schleismühle).

**Die  
Braunsch. und Gothaer Haupt-Wurstniederlage**

**von  
Gotthilf Schafft**

aus Gotha und Frankfurt  
ist für diese Ostermesse mit den schönsten Würsten und Schinken jeder Sorte geziert, wobei die festesten Preise statt finden, als: Braunschweiger Cervelatwurst grob gehackt Nr. 1 in Fettdarm à Pfd. 10 Gr., feinste Gothaer Nr. 1. 8 Gr., desgl. Nr. 2. 7 Gr., Zungenwurst 6 Gr., Sätzwurst 5 Gr., Blutwurst 5 1/2 Gr., Trüffelwurst 8 Gr., Leberwurst 6 Gr., feinste kleine Knackw. à Paar 2 Gr., d. h. Gothaer, nicht Dresdener, besten Speck à 6 Gr., mager Fleisch 5 Gr., Hamburger Rindfleisch à 6 Gr., westphälische Schinken 5 1/2 Gr. Da ich eigener Fabrikant bin und die Waare ganz genau kenne, so garantire ich für jeden Schaden. Das Verkaufsgewölbe ist im Barfußgäßchen das zweite Gewölbe vom Markte herein und nicht im Thomasgäßchen.

**Hamburger Pöckelfleisch**

erhielt und empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches Dorothea Weise aus Waltershausen bei Gotha, Thomasgäßchen Nr. 107.

**Gebrüder Schlott aus Selbitz  
bei Hof**

beziehen die jetzige Jubilate-Messe zum ersten Male mit ihren selbstfabricirten baumwollenen Waaren und stehen im Halle'schen Pfortchen in dem Laden des Hauses Nr. 328.

**Der Drechsler-Meister C. G. Raumann aus Berlin**  
empfiehlt sich diese Messe mit allerlei modernen Sorten kurzer und langer Tabackspfeifen und Pfeifenröhren u. s. w. auf dem Markte 1. Budenreihe Nr. 15, Kuerbachs Hofe schräg über.

**Albert Wagenitz aus Berlin,  
Fabrikant seiner Eisenguß-Waaren,**

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Kunst- und Schmuckgegenstände.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

**Einlauf von Juwelen und Perlen.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Kunstgegenstände zahlen  
**Galler & Nathenau aus Berlin.**  
Logiren Brühl im Hufeisen.

**Echten Hamburger Justus-Taback**

kann ich in 8 Sorten in abgelagerter Waare und zu billigsten Preisen empfehlen.  
C. F. Schubert. Brühl Nr. 519.

**S. P. Devaranne, akadem. Künstler  
aus Berlin,**

empfiehlt in dieser Messe sein reichhaltig sortirtes Lager der feinsten Eisenguß-Waaren eigener Fabrik, sowohl mit Bijouterien als größeren Kunst-Gegegenständen, letztere theilweis mit echter Vergoldung, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Lager ist Petersstraße Nr. 35 nahe am Markte, 1 Treppe hoch.

**Die Schwarzwälder Wand-Uhren-  
Niederlage von G. Blessing,**

goldner Hirsch, Petersstraße Nr. 57.  
empfiehlt sich in allen Gattungen im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

**Local-Veränderung.**

**J. A. Koose, Pferdehändler,**  
hat sein bisher innegehabtes Logis verlassen und kehrt diese Messe mit seinen Pferden zum Verkauf im braunen Rosse.

**Local-Veränderung.**

Die Strohhut-Fabrik und Niederlage von Faller, Eritscheller & Comp. aus Lenzkirch im Schwarzwalde, vormals Reichsstraße Nr. 543, wurde jetzt für diese Messe nach dem Markt in die 12te Budenreihe, Bude Nr. 71, verlegt, und empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager in allen Sorten italienischer, Brüsseler und genähter Strohhüte, Bastwaaren und Strohhutschuhe u. zu den möglichst billigsten Preisen.

**Local-Veränderung.**

**Das englische Kurz-Waarenlager  
eigener Fabrik  
von  
B. Mickelthwate**

aus  
**Sheffield (in England) und Leipzig**  
ist von jetzt an in der Reichsstraße im Gewölbe Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.

**Local-Veränderung.**

Das Mouffelin- u. Stickerelager von Börner & Schmidt aus Plauen befindet sich in dieser Ostermesse im Heubrunnen am Brühl.

**Werkstand-Veränderung.**

**C. F. Bieger & Söhne  
und  
Andreas Zschucke jun.,  
Tuchfabrikanten aus Oschatz,**

haben ihren zehnerigen Werkstand unter der Markte auf dem neuen Neumarkte verlassen, und sind in der  
**Hainstraße Nr. 341, in der Hauflur  
des Herrn Maurermeister Walthers**  
anzutreffen, und bitten ihre Abnehmer, sie dort mit ihrem Besuche zu beehren.

Auszuleihen sind 1200, 4, 5, 10,000 Thlr. auf pupillarische hiesige, 12 & 16,000 Thlr. auf Rittergutshypotheken.  
Leipzig, den 8. April 1837. Dr. Hansen in Nr. 318.

Gesucht wird ein fleißiger ordnungsliebender militärfreier junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, auf der Windmühlengasse Nr. 854, eine Treppe hoch.

## Werbungen.

Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher seine Lehrzeit in einem Material- u. Landesproduktions-Geschäft endigte, nach diesem ein Jahr in einem Fabrikgeschäftes servierte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht gern hier, oder in der Umgegend placirt zu werden. Nähere Auskunft erhält man Salzgäßchen Nr. 405 erste Etage.

Gesuch. Ein Mann, welcher im Meubles-Poliren guten Bescheid wissen muß, kann sogleich dauernde Arbeit erhalten, bei F. Schmidt, Reimers Garten Nr. 1329.

Gesucht wird ein fertiger Schreiber. Zu erfahren früh bis 8 und Mittags von 12 bis 2 Uhr, Fleischergasse Nr. 289 3te Etage.

Gesuch. Ein kräftiger junger Bursche von 16 bis 18 Jahren kann als Markthelfer Anstellung finden. Zu erfragen goldener Arm 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in den höhern Jahren stehendes Dienstmädchen kann wegen eingetretener Krankheit sogleich antreten. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 988.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in der Kindererziehung und in der Wirthschaft nicht unerfahren ist und sogleich anzutreten kann, wird gesucht Grimma'sche Gasse Nr. 84 Treppen.

Gesuch. Ein Commis, welcher seine Lehrjahre in einer Galanterie- und Kurzwaarenhandlung bestanden, auch jetzt noch in diesem Geschäft servirt, sucht jetzt oder zu Johanni, hier oder auswärts Condition. Das Nähere darüber ertheilt W. F. Rehlshofe, Grimma'sche Gasse, unterm Paulinum.

Gesuch. Ein junger Mann sucht als Commis in einem kaufmännischen Geschäft während der Messe oder auf längerer Zeit ein Engagement. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter M. G. H. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann, der in Hinsicht seiner Brauchbarkeit empfohlen werden kann, wünscht noch einige Stunden des Tages Aufwartungen oder sonstige Besorgungen anzunehmen. Darauf Reflectirende werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen unter E. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Logisgesuch. Ein freundlich gelegenes, gut gehaltenes Logis, in 1 bis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenraum bestehend, wird für nächste Michaeli oder auch Johanni zu mietzen gesucht in der Grimma'schen oder Palle'schen Vorstadt, unweit der Stadt im Grimma'schen Zwinger oder auch in den angrenzenden Theilen der inneren Stadt. Schriftliche Anzeigen darüber bittet man abzugeben bei dem Hausmanne in Nr. 292 auf der Fleischergasse.

Zu mietzen gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Manne zu Johanni oder auch zu Michaeli eine 1ste Etage oder parterre, Stadt oder Vorstadt, im Preise von 100—140 Thln., passend für einen Holzarbeiter nebst dem dazu gehörigen Raum zu Placirung des Holzes. Versiegelte Adressen beliebe man mit der Aufschrift L. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Messvermietung.

In der ersten Etage, Hainstraße Nr. 344, ist eine große und eine kleine Stube nebst anstoßendem Alkoven diese und folgende Messen als Waarenlager zu vermietzen und bei dem Eigenthümer daselbst im ersten Stocke das Nähere zu erfragen.

## Messvermietung.

Eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Alkoven auf dem neuen Kirchhofe, der Kirche schräg über, Nr. 281, 1 Trepp hoch vorn heraus.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Kammer vorn heraus zu vermietzen, und das Nähere daselbst, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietzung. Das Herrenhaus zu Lösing mit Garten ist ganz oder theilweis zu vermietzen durch Dr. Mertens.

Messvermietung. Zwei Hausstände, 6 Ellen lang/ 4 Ellen hoch, 18 bis 20 Zoll tief, mit doppeltem Verschluss; 3 Straßenstände mit Schränken zum doppelten Verschluss; eine Niederlage; ein Ver- oder Einkaufs-Local im Hofe, 7 Ellen ins □, mit Glasthüren und 1 Fenster, sind für diese Oster-Messe und die folgenden Messen, Reichstraße Nr. 543, budenfreier Seite, Kochs Hofe gegenüber, zu vermietzen.

Messvermietung. Zwei Messstuben, tapezirte, mit modernen Mobilien nebst Betten sind 1 und 2 Treppen hoch, im Hofe in Nr. 543, Reichstraße, budenfreier Seite, Kochs Hofe gegenüber, für diese und folgende Messen zu vermietzen.

Messvermietung. Ein schönes Gewölbe in der Tuchhalle ist für diese Messe billig zu vermietzen durch den Gerichtsdirector Gralchen, Dainstraße Nr. 340.

Messvermietung. Zu vermietzen ist in einer guten Lage vor Reichstraße, budenfreier Seite, eine Erkerstube mit Nebenzimmer für die folgende Messen und das Nähere in Amtmanns Hofe Nr. 539 eine Treppe hoch, zu erfragen.

Messvermietung. Zwei große, helle geräumige Stuben, welche sich besonders für Buchhändler eignen, selbige im schwarzen Brete, sind zu vermietzen. Das Nähere in der Gastwirthschaft daselbst.

Messvermietung. Am neuen Kirchhofe Nr. 259 parterre ist eine Stube nebst Kammer auf die jetzige und folgende Messen zu vermietzen. Das Nähere ebendasselbst in der ersten Etage.

Vermietzung. Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und allem Zubehör, ist in der freundlichsten Lage der Petersvorstadt von Michaeli d. J. an zu vermietzen. Das Nähere zu erfragen auf dem Kauf Nr. 865 eine Treppe.

Vermietzung. Die 3. Etage, aus 6 Stuben, 2 Alkoven, 1 Kammer, 2 Bodenkammern, Küche, Speisekammer, Keller, Vorsaal, bestehend, von künftige Michaeli an, sind in der Reichstraße Nr. 543 zu vermietzen. Das Nähere in der Klosterergasse Nr. 166, 3 Treppen hoch, bei dem Hausmann zu erfragen.

Vermietzung. Vier neu tapezirte Stuben mit modernen Rirschbaum-Mobilien nebst Betten sind außer den Messen an Studierende, Reichstraße Nr. 543, zu vermietzen.

## Gartenvermietung.

In Nr. 803 bei der Wasserkunst ist eine gut eingerichtete Gartenabtheilung mit Gartenhaus zu vermietzen. Näheres daselbst im linken Seitengebäude, eine Treppe hoch.

Vermietzung. Eine Niederlage oder Local im Hofe 7 Ellen ins □, mit Glasthüren und einem Fenster, nebst einem Logis mit großer, 3 fenstriger Stube, Kammer, Küche und Holz-kammer, 1 Treppe hoch, gleich darüber, ist in Nr. 543, Reichstraße, Kochs Hof gegenüber, von jetzt an zu vermietzen.

Vermietzung. Gleich zu beziehen ist noch eine freundliche Stube nebst Alkoven, an 1 oder 2 Herren von der Handlung, Nr. 168, 4 St. Treppen vorn heraus; auch sind 2 Schlafstellen daselbst zu erfragen.

## Zu vermietzen

sind in der neuerbauten Tuchhalle in der Dainstraße von jetzt an vier bis fünf Zimmer, zu einem Comptoir oder Waarenlager passend, in der ersten Etage, durch den Hausmann Dähle allea, für diese Messe oder auf längere Zeit.

Zu vermietzen ist ein kleines Logis für ein Paar Leute und zu Johanni zu beziehen, in der Schloßgasse Nr. 128, drei Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermietzen ist ein kleines Sommerlogis, bestehend in Stube und Schlafgemach, an einen einzelnen Herrn oder Dame im Kohlgarten bei Liebnex im weißen Taubchen.

Zu vermietzen ist von Michaeli d. J. an ein im Brühl gelegenes Gewölbe nebst Schreibstube, in welchem ein schwunghafte Materialgeschäft seit Jahren betrieben wird, durch Adv. R. Sidel, Brühl, Krafts Hof.

Zu beziehen ist für ein Paar stille Leute (Herrn oder Damen) ein angenehmes Logis an dem Wege nach der Eisenbahn, mit der Aussicht nach der Milch-Insel, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, 2 Kammern und Holzraum, sofort. Herr Einnehmer Gräbel im Hinterthore ertheilt das Nähere hierüber.

**Handlungs-Local zu verpachten.**

In einer volkreichen Fabrikstadt steht zu verpachten, am Hauptmarkts, ein großes Edgewölbe mit 2 Eingängen, den dazu gehörigen Stuben u. d. m., welches sich zu jedem kaufmännischen Geschäft eignet, und worin seit 80 bis 70 Jahren blühende Schnitt- und Materialgeschäfte betrieben worden sind. Das Nähere ist bei Unterzeichnetem zu erfahren. Briefe werden franco erbeten.   
Grosenhann, den 6. April 1837.

J. C. G. Weisser, Nr. 369.



Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß Sonntag, den 9. April, der hier angekommene französische Perfulek seine seltenen außerordentlichen Naturproben zeigen, so wie dessen ganze Familie sich mit ihren Künsten auszeichnen wird. Unter andern wird derselbe die hier noch nie gesehene Kagensfamilie darstellen, was in Hinsicht der Kunst die resp. Zuschauer überraschen wird. Zum Schluß macht ein amerikanischer Esel, schwarzes Zebra genannt, seine Aufwartung, dessen Gelehrsamkeit überhaupt fast an Unglaubliche grenzt. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.   
C. Kraus.

**Anzeige.**

Die hier angekommene Kunstreiter-Gesellschaft unter der Direction des Unterzeichneten giebt sich die Ehre, einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie während der gegenwärtigen Messe eine Anzahl Vorstellungen in dem neuen banten Circus auf der Gerlanade vor dem Petersthore zu geben die Ehre haben wird. Die Gesellschaft schmeichelt sich auch hier denselben Beifall einzurufen, der ihr in den größten Städten Europas und namentlich bei ihrer letzten Anwesenheit in Dresden zu Theil geworden ist. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Zugleich ersucht Unterzeichneter seinen Bedienten und Eleven nichts ohne Geld verabfolgen zu lassen, indem er für nichts haftet.   
Alexander Guetra aus Rom.

**In der Restauration zur Tuchhalle**  
wird Mittags und Abends warm gespeist.

**Empfehlung.**

Meine werthen hiesigen Gönner und Freunde, so wie die verehrten Herren Messbesuchenden erlaube ich mir hiermit zu bitten, mich während dieser Messe recht oft und zahlreich mit ihrem angenehmen Besuch zu beehren. Ich werde mir es sehr angelegen sein lassen, mit guten Beefsteaks-Cotelettes (zu jeder Tageszeit fertig), so wie mit einer großen Auswahl kalter Speisen, diversen Weinen, so wie allen warmen Getränken bestens aufzuwarten. Zu gleicher Zeit wird mein Keller ein feines Glas echt bairisches, so wie mehre Sorten der gangbarsten Lagerbiere zu verabreichen bereit sein.   
Heinrich Burckhardt, im Tunnel.

**Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.**

**Im Saale der großen Funfenburg,**  
Sonntag, den 10., und die folgenden Abende der Messe wird hier schon rühmlich bekannte **Songleur und Baudebreiter Starff** aus Berlin seine in den bedeutendsten Städten (fürsich in Leipzig) mit so schmeichelhaftem Beifalle aufgenommenen **Chinesischen Vorstellungen verbunden mit der seltenen Kunst des Baudebreitens** zu geben die Ehre haben.   
Anfang 7 1/2 Uhr.   
Gentel 2 Gr.   
Der Saal ist geheizt.

Heute, Sonntag den 9. April, Concert im großen Kuchengarten.

Concert im Saale des Schützenhauses heute den 9. April, zu dessen Besuche ergebenst einladet das vereinigte Stadtmusikchor.

**Concert.**

**Die Steyer'schen Alpenfänger** machen ihre ergebenste Einladung zur musikalischen Abendunterhaltung, welche Sonntag, den 9. April, im Saale des Hotel de Prusse statt findet.   
Entrée à Person 4 Gr.   
Anfang 7 Uhr.

Anzeige. Heute den 9. April Vormittags, 9 Uhr, neben seinem Löbener Lagerbier, wozu höflichst einladet **Rödel, in der Fortuna.**

Verloren wurde Freitag früh in der dritten oder vierten Morgenstunde im Locale des Herrn Berger (oder dicht vor dem Hause) Petersstraße Nr. 122, ein Doppelloisd'or; der christliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen 3 Thaler Belohnung abzugeben.

Liegen gelassen wurde ein Packet Knöpfe in voriger Michaeli-Messe im Gewölbe von Moriz Petermann aus Glauchau. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solche gegen Erstattung der Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Auf den belicaven classischen Pads bei Hrn. Paas (Friedrichstraße) macht aufmerksam die Gesellschaft **T. Ol. Pl. Ch. E. N.**

**Die Steindruckerei von Fr. Krätzschmer**

befindet sich von heute an in der G. imma'schen Gasse im großen Fürstenhause.   
Leipzig, den 8. April 1837.

**Thorzettel vom 8. April.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Bergfeld, v. Sudrau, in Nr. 222. Dr. Rfm. Noth, v. Margliffa, im Pl. Hofe. Dr. Rfm. Watz u. Dr. Rfm. Kdelling, v. Kunsalza, bei Moanor. Dr. Rfm. Proger, von Grünberg, bei Wagner. Dr. Rfm. Schmidt, v. Spremberg, unbest. Dr. Rfm. Erner, v. Margliffa, im Pl. Hofe. Dr. Rfm. Ranke, v. Hieslöh, in der dörren Penne. Hrn. Rfm. Bobliquer u. Hälse, v. Goldberg und Bunyan, bei Wagner. Hrn. Rfm. Karschner Kuffint, Großmann u. Hebig, v. Samen, im

Frauencollegium. Hrn. Rfm. Kämpf, Mahlich u. Salzenbrech, v. Doperweida, in der Sand. Dr. Domherr D. Rhen, v. hier, v. Eilenburg zurück. Dr. Federblik, Staudel, v. Dreyden, unbest. Dr. Rfm. Koh, v. Wilsdruff, bei Areschmoha. Dr. Rfm. Herrmann, v. Weihen, bei Alberti. Dr. Rfm. Karschner Dehmig, v. Weihen, im r. Adler. Dr. Rfm. Karschner Steinweg, v. Dresden, im Heilbrunnen. Dr. Schuldr. Winger, v. Dresden, unbest. Hrn. Rfm. Gantermann u. Pischer, v. Löwensthal u. Jover, im Frauencollegium. Dr. Rfm. Müller, v. Kengfeld, in Nr. 414. Dr. Rfm. Lange, v. Jeshadt, bei Mad. Schmidt. Dr. Rfm. Otto, v. Grosenhain, in St. Hamburg. Hrn. Erber

Dalmer u. Wendt, v. Großenhain, bei Ebersbach. Drn. Kürschner  
Hudolph, Priet u. Döhner, v. Großenhain, im Frauencollegium.  
Dr. Erber Bierling, v. Dresden, im K. Kürschnercollegium.  
Dr. Kürschner Schmidt u. Dr. Goldard. Koble, v. Dresden,  
unbest. Dr. Kfm. Sputh, v. Dresden, in Nr. 58. Drn. Kfl.  
Weier. Landsberger, Weimann und Sahl, v. Löwenberg, im  
Frauencollegium, in Nr. 443 u. 333.

**S a l l e ' s c h e s T h o r.**

Dr. Superint. Vater, v. Wersing, im g. Adler. Dr. Hofdr.  
Samborg, v. Dessau, im Postk. Dr. Kfm. Wittmund, v.  
Doraburg, bei Siedert. Dr. Kfm. Etkan, v. Harggerode, im  
h. Ronde. Dr. Kürschner Jumper, v. Wittenberg, im bl. Rechte.  
Dr. Kfm. Sonnenhol, v. Zerbst, unbest. Dr. Pferdehdt. Mai,  
v. Strassburg, unbest. Dr. Pferdehdt. Jacobi, v. Braunschw.,  
im w. Hof. Dr. Kfm. Maus v. Dessau, unbest. Dr. oblige-  
render Barshall, v. Fraust dt, unbest. Drn. Kfl. Jacobsohn  
u. Edenthal, v. Weichow, im h. Ronde. Drn. Kfl. Frank,  
Simon, Ahlfeld u. Sommerfeld, v. Harggerode, im h. Ronde.  
Dr. Kfm. Steinthal, v. Sandersleben, unbest. Drn. Kfm.  
Kosenthal u. Jacobi, v. Weichow, unbest. Drn. Kfm. Kohn  
u. Jacobi, v. Braunschweig, unbestimmt. Dr. Kfm. Michaelis,  
v. Sandersleben, unbest. Dr. Kfm. Keller, v. Calberstadt, unbest.  
Dr. Kfm. Kegel, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Boy. Dr.  
Kfm. Lätius, v. Berlin, bei Ficker. Dr. Kaufm. Länners-  
berg, v. Berlin, im bl. Rechte. Dr. Kürschner Wiche et, von  
Berlin, im Frauencolleg. Dr. Kfm. Kuntz, v. Wöldegl, im  
der Sonne. Dr. Kürschner Benntorf, v. Reudersburg, bei  
Adam. Dr. Kaufm. Des. v. Löwenburg, im sch. Kade. Dr.  
Kfm. Etabis v. Heiligenstadt, bei Ritter. Dr. Kfm. Sammach,  
v. Berlin, in Nr. 336. Drn. Kfl. Wendel. Alexander u. Ruch,  
v. Posen, unbest. Drn. Kfl. K. K. u. Reichardt, v. Osterwieh,  
in Nr. 545 u. St. Frankf. a. M. Dr. Kfm. Meier, v. Dessau,  
unbest. Dr. Fabr. Sander, v. Berlin, im Pet. ins. Drn.  
Fabr. Boltau u. Rothmeier, v. Lemgo, unbest. Dr. Kaufm.  
Kandewich u. Drn. Fabr. Kott, Sander u. Purroy, v. Calber-  
stadt, unbest. Drn. Kaufm. L. v. n. Bar u. Ebn. v. Prengler,  
Sondershausen u. Dessau, unbestimmt. Drn. Kfl. Pfortenhauer  
u. Kime, v. Osterwieh, bei Wagner u. unbestimmt. Drn. Kfl.  
Jannicaud u. Edenthal, v. Dessau, unbest. Dr. Strämecker  
Korabum, v. Dresden, bei Bittig. Dr. Kürschner peintrich,  
v. Oudersheim, bei Victorius. Drn. Kfl. Wolff u. Salomon,  
v. Berlin, unbest. Drn. Kfl. Boas u. Eery, v. Schw. in und  
Fitzna, unbest. Dr. Kfm. Koppel, v. Hamburg, bei Lieber-  
mann. Dr. Stadtrath D. Seeburg, v. hier, v. Sachsen zurück.  
Dr. Kfm. Dahheim u. Dr. obligegehilfe Dahheim, v. Salz-  
wedel, in Nr. 333. Dr. Kfm. Gonsach, v. Graubenz, im g.  
Loine. Dr. Kfm. Julius, v. Berleberg, im h. Ronde. Dr.  
Kfm. Rolte, v. Jüterbog im Pl. d. o. Drn. Kfl. Buchholz,  
Edwy, v. Salsfeld u. Goldschmidt, v. Neuruppin, unbest. Drn.  
Kfl. Philipp u. Huniger, v. Berlin, in Nr. 655 u. unbest.

Auf der Berliner Nacht-Post, 15 Uhr: Dr. Kaufm. Ascher,  
v. Strassburg, unbestimmt. Dr. Fabr. Paagemeister, v. Berlin,  
unbest. Dr. Kfm. Strotheim, v. Rathbor, im Strauß, Drn.  
Kfl. Meier, Simon u. Heinemann, v. Thoren Berlin u. Ham-  
burg, unbest. Dr. Kfm. Schöneberg, v. Schwinemünde, im  
Hotel de Russie.

Dr. Kfm. Petze, v. Hamburg, bei Klaff. Drn. Kfl. Richard.  
Hartmann u. Pappelbaum, v. Rheine u. Rindeln, unbestimmt.  
Dr. Kfm. Heinrich, v. Deren, in St. Hamburg. Dr. Kürschner  
Oble, v. Hildesheim, bei Thleme. Drn. Kfl. Bole u. Cohen,  
v. Hamburg, in den 3 Schwänen u. unbest.

**K a n n d i e r T h o r.**

Dr. oblm. Lage u. Dr. Commis Korey, v. Greifswald, im  
g. Adler. Dr. Kfm. Meier, v. Erfurt, im Duseisen. Drn.  
Kfl. Fein u. Röhreim, v. Erfurt, in Nr. 303 u. unbest. Dr.  
Leberhdt. Kohl, v. Eisenach, in der Krone. Dr. Kfm. Dentus,  
v. Weimar, in Nr. 303. Dr. Kfm. Borkeller, v. Frankenhäusen,  
in Nr. 2. Dr. Kfm. Grosse, v. Raumburg, im Adler. Dr.  
Kürschner Wiedemann, v. Nordhausen, im Frauencollegium.  
Dr. Kfm. Schädel, v. Ohrdruff, im Sieke. Dr. Kfm. Fischer,  
v. Waltershäusen, unbest. Drn. Kfl. Georgel u. Adler, von  
Gotha, in Nr. 221. Dr. Kfm. Schmidt, v. Georgenthal, in  
Nr. 31. Dr. Kfm. Brügge, v. Friedr. Stebe, in Nr. 471.  
Dr. Kfm. Schöck, v. Gotha, unbest. Dr. Kfm. Trellinger, v.  
Waldhausen i. Pl. Hofe. Dr. Kfm. Herzfeld, v. Nordhausen,  
in Nr. 467. Dr. Kfm. Grier, v. Gotha, im gr. Schilde.  
Dr. Kfm. Gokenoble v. Magdeburg, in der Gule. Dr. Leber-  
händler Schmidt, v. Frankf. a/M, in St. Hamburg.

**P r e t e r e t h o r.**

Dr. Kfm. Thomas, v. Leuba, in den 3 Königen. Dr. Buchm.

Sattler, v. Sero, im Adler. Drn. Kürschner Albrecht und  
Bergmann, v. Coburg, bei Schulze. Drn. Buchm. Schulten  
u. Scheide, v. Kirchberg, in Nr. 18. Drn. Fabr. Schmidt,  
Bierling, Kurze, Senf, Hofmann u. Dempel, v. Sero, bei  
Breil g, in Nr. 393, 132 u. im Elefantent. Dr. Fabr. Sattler,  
v. Lichtenstein, im Adler. Dr. Fabr. Berger, v. Kallenberg,  
in den 3 Rosen. Drn. Kfl. Fäitner u. Ederlein, v. F. Ineck,  
im g. Adler. Dr. Kaufm. Fleischmann, v. Neustadt a. d. D.,  
unbestimmt.

**H o s p i t a l t h o r.**

Drn. Kürschner Meitsmann u. Kunz, v. Schandau, in der Taube.  
Dr. Fabr. Schudel, v. Putznitz, in Nr. 34. Dr. Fabr. Schudert,  
v. Jöblig, in Kochs Hofe. Dr. Kfm. Kallig, v. Köchlig, im  
Kostfrange. Dr. Kfm. Koch, v. Lausitz, in Nr. 546. Drn.  
Kfl. Löw u. Glauzner, v. Döben, in der Dresdener Bergert  
u. Speck Hause. Dr. Kfm. Hofmann, v. Bartfeldsdorf, in  
Lamm. Hofe. Dr. Fabr. Schudert, v. Hainichen, im T. ger.  
Dr. Kfm. Ublig, v. Annaberg, in Nr. 8. Drn. Kfl. Gontad  
u. Pöschwann, v. Plau u. bei Münch u. Billing. Dr. Kfm.  
Engel, v. Zwitzau, bei Münch. Dr. Kfm. D. r. sel, v. Gieseb,  
in Nr. 345. Dr. Kfm. Wühlendeelein, v. Annaberg, in Nr. 539.  
Drn. Kfl. Zeitschel u. Hentschel, v. Wittweida. im g. Gute u.  
Nr. 898. Drn. Fabr. Rudolph, Rico ai u. Rüdger, v. Witt-  
weida, bei Biener u. Nr. 457. Drn. Kürschner Kaschke und  
Dempel, v. Wittweida, in Nr. 785. Dr. Kfm. Raundorf, von  
Werdau, in Nr. 349. Dr. Fabr. Bergner, v. Lichtenstein, bei  
Paul. Drn. Kfl. Zeuner u. Webenberger, v. Lichtenstein, im  
Ringe und in Nr. 536. Dr. Fabr. Stenge, v. Reudorf, in  
Nr. 98. Dr. Kfm. Reumann, v. Zittau, in St. Hamburg.  
Drn. Kfl. Buniger u. Rothai her, v. Frauenfeldt, in Nr. 483.  
Dr. Leberhdt. Kochsch, v. Gdestadt, unbest. Mad. Schafhirt,  
v. hier, v. Plauen zurück. Drn. Sand. Kdr. et u. Kd pel, v.  
Kochlig, unbest. Dr. Wollhdt. Kohn, v. Schandau, in Stadt  
Wien. Dr. obligegehilfe Gontenier, v. Paris, im D. de Sore.  
Dr. obligegehilfe Kuppert, v. Magdeburg, bei Küfner. Dr. Kfm.  
Pauus, v. Grimma, im gr. Schilde.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Post: Dr. Kfm. Kohlmann, v. Dres-  
den, im Schilde, Dr. oblm. Unbescheid, v. Dresden, bei Bahn,  
Dr. Oberlieut. v. Hausen, v. hier, v. Dresden zurück, Drn. Kfl.  
Arnold u. Seehausen, v. Saugen, in der Säge u. pass. durch,  
Dem. Krause, v. Dresden, unbest. Drn. Kfl. Strubel und  
Stephanowicz, v. Dresden u. Jassy, unbest.  
Dr. Kfm. Munk, v. Großglogau, in Nr. 748. Drn. oblm.  
Wastoff und Hamburger, v. Oders, unbest. Dr. Leberhdt.  
Bergmann, v. Bischofswerda, bei Kirchbaum. Dr. Kürschner  
Ebertardt, v. Kossen, im Frauencollegium. Dr. Kfm. Joo-  
himschal, v. Goldberg bei Ballmann. Dr. Kfm. Wendorf, v.  
Frankf. a/D., in St. Hamburg.

**S a l l e ' s c h e s T h o r.**

Drn. Kfl. Dase, Kohlmann u. Gaidner, v. Kögel, Kriehbarth  
u. unbest. Dr. Pferdehdt. Samborg, v. Dessau, im Postkall.  
Dr. Kfm. Apontus, v. Jüterbog, im Ringe.  
Auf der Magdeburger oib. Post, 17 Uhr: Dr. J. o. Peters,  
v. Aschersleben, in Nr. 340. Dr. Commis Widde, v. Magde-  
burg, Dr. Kürschner Pusch, v. Schwerin, u. Dr. oblm. Bau-  
ruch, v. Hamburg, unbest.

Drn. Kürschner Samann u. Rose, u. Dr. Fabr. Burckmiller, von  
Wittenberg, im bl. Recht. Dr. Leberhdt. Wötcher, v. Wären-  
burg, im Kreuze. Dr. Kfm. Rammeoth, v. Großglogau, u.  
Dr. Commis Wilschowsky, v. Posen, in Nr. 744.

Auf der Calberstädter Post, 19 Uhr: Dr. obligegehilfe Edwenstein,  
v. Minden, unbest, Drn. Kfl. Koch, Ballkub, Herz, Thieme,  
Kiehl u. Steinthal, v. Magdeburg, Königsberg u. Stendal,  
unbest, Drn. Kfl. Schulze und Kude, v. Seehausen, in Stadt  
Berlin u. Nr. 163. Leg. Demisch, v. Stendal, in Nr. 68.

Drn. Stud. Erber u. Stände, v. Jena, im Kreuze. Dr. Fabr.  
Schwarzberg u. Drn. Kürschner Wint u. Franke, v. Berlin,  
bei Hofmann, D. i. l. u. Fischer.

**K a n n d i e r T h o r.**

Dr. Kfm. Königswertner, v. Eddelheim, im Harnisch. Dr. Kfm.  
Koschel, v. Basel, im w. Hof. Dr. Kfm. Wendel, v. Mainz  
Kochheim, bei Küster. Dr. Kfm. Oppenheim, v. Frankfurt, im  
sch. Bar. Dr. Kfm. Friedrich, v. Wersburg, bei Erber.  
Dr. Erber Schlabedach u. Dr. Kürschner Kürschner, v. Jena,  
im c. stellen. Dem. Haberland, v. Jena, bei Prof. Schwarz.  
Drn. Gottlob, v. hier, v. Jena zurück.  
Die Hamburger v. t. t. Post, 19 Uhr.

Petersthor.

Dr. Magistrate Rath Jutler, v. Seib, u. Hen. Gerber Red und  
Stimme, v. Reireuth u. Schwarzberg, bei Lehmann. Dr.  
Kf. Trautmann, Singer u. Gotta, v. Pöbner, im p. de Vol.  
Dr. Tuchm. Götting, v. Weidau, im gold. Anker. Dr. Kfm.  
Lindner, v. Großsch, in Kochs Hofe. Dr. Kfm. Götting, v.  
Pöbner, ed. bei D. Käbel. Dr. Lederhdt. Fischer, v. Pöbner, im  
hl. Hof. Dr. Kfm. Silberstein, v. Weidau, im p. de Dav.

Hospitalthor.

Dr. Kfm. Lechla, v. Deberan, im p. Sterne. Dr. Lederhdt.  
Kord u. Edler, v. Gernig, im Rosenkranz u. unbest. Dr.  
Buchhalter Steuer, v. Gernig, in Nr. 362. Dr. Lederhdt.  
Nebel u. Stocke, v. Hohenstein, in Nr. 706 u. im Tannenbüsche.  
Auf der Annaberger Post, um 9 Uhr: Dr. Katz, Densigle, von  
Neudöben, in Nr. 612. Dr. Pöbner, Koch, Ludwig, Hochland,  
Weiß, Thiermann u. Börme, v. Annaberg, in Nr. 141, 60  
u. unbest. Dr. Kfm. Bump, v. Annaberg, in Nr. 193. Dr.  
Hölm. Koch, v. Götting, in Nr. 141. Dr. Tuchändler  
Günter, v. Burgstadt, in Nr. 624. Dr. Pöbner, Gerlach von  
Deberan, bei Pater, Dr. Pöbner, Kreyzig, v. Deberan, in Bär-  
manns Hof, Dr. Pöbner, Haase, v. Mittelbach, bei Steinbach,  
Dr. Pöbner, Weitz, v. Bismarck, in der a. pa. d. Dr. Kfm.  
Kücher, v. Selangen, im Blumenberge, Dr. Tuchhdt. Wolf,  
v. Burgstedt, Dr. Pöbner, Söh, v. Schma, und Dr. Gerber  
Hölm, v. Deberan, unbest., Dr. Gerber Martin, v. Döberan,  
bei Pater, Dr. Tuchhdt. Weigand, Berger u. Grunert, von  
Deberan, in Bismarck Hof, Dr. Fabr. Seltz, v. Waltheim,  
in Nr. 389.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grümmasches Thor.

Die sammtl. Tuchm. v. Sorsberg, im Lederhdt. u. Gepanten.  
Dr. Kfm. Hartmann, Kresschmar, Luge u. Pater, v. Weissen-  
berg, in Nr. 436, 426, 428 u. unbest. Dr. Kfm. Meyer, von  
Brestau, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Krichner Peinisch und  
Leubner, v. Ebbau, unbest. Dr. Fabr. Zeitgenhauer Lehmann  
u. Kreißler, v. Pulsnig, in Dufours Hause, Nr. 584 u. 752.  
Dr. Fabr. Schwabe u. Kausch, v. Laubegast, in St. Samburg.  
Dr. Fabr. Kreißler u. Wolf, v. Laubegast, in Nr. 615 u. 765.  
Dr. Fabr. Sommer, v. Köhler, in Nr. 393. Dr. Lederhdt.  
Kreiser, v. Krasfaja in Nr. 483.

Dallesches Thor.

Dr. Kfm. Meyer, v. Berlin, unbest. v. Kürschner König, von  
Berlin, bei Moser. Dr. Kfm. Robinson u. Adel, v. Berlin,  
im Hotel de Saxe. Dr. Kaufm. Wiegand, v. Mannfeld, bei  
Neuhner. Dr. Pöbner, Reander u. Dr. Pöbner, Pöbner,  
v. Berlin, unbest. Dr. Kfm. Schirmeister u. Bachmann, von  
Holle, bei Schmidt u. im Schwane. Dr. Kfm. Kürschner,  
v. Berlin, im Hotel de Prusse. Dr. Kfm. Müller, v. Eisen-  
burg, im Anker. Dr. Kaufm. Koberus v. Sangerhausen, bei  
Erdbeer. Dr. D. Pöbner, v. Petersburg, unbest. Dr. Kfm.  
Weidau, v. Helmstedt, in Nr. 458. Dr. Kfm. Kammer und  
Giem, v. Luckenburgh u. Pöbner, unbest. Dr. Stallmeister  
Stern, v. Sirellig, im Hotel de Puffe. Dr. Kfm. Guinardt,  
v. Gohlitz, im Hotel de Dav.

Die sammtl. Tuchm. v. Bitterfeld, im Anker, Adler, bei Morf-  
graf u. K. Her.

Auf der Berliner Post, 12 Uhr: Dr. Hofmann Humbert, von  
Berlin, im Hotel de Dav., Dr. Kommiss Robertus, v. Borch,  
im Pl. Hofe, Dr. Kürschner Arabusdort, v. Kofstod, in der  
Kugel, Dr. Kaufm. Kater u. Dr. Stod. Zitzew, v. Kofstod,  
unbest., von Kf. Anweil, Gerich, Lampe u. S. Meillon, von  
Berlin, in St. Berlin, bei Freigang u. in Nr. 191, Dr. Kfm.  
Göbel, v. Brauberg, unbest., Dr. Kaufm. Rodde, v. Teisdam,  
im Kranich, Dr. Fabr. Schwabe, v. Berlin, bei Säger, Dr.  
Kf. Hirschberg, Demuth u. Lehmann, v. Berlin, in Nr. 713  
u. St. Berlin.

Dr. Tuchmacher Schreiber u. Körner, v. Jesnig, im Anker und  
Joachimsthal.

Kranstädter Thor.

Mad. Edeus, v. Schleusingen, Dr. Kfm. Kamm rec u. Dr. Hof-  
juwelier Gutzahr, v. Gotha, im gr. Schilde. Dr. Kf. Weigt  
u. Sendel, v. Kitzsch, in Nr. 221. Dr. Pöbner, Tittich, von  
Kitzsch, im gr. Kürschnercolleg. Dr. Kfm. Hof, v. Stollberg,  
bei Erdbeer. Dr. Pöbner, Kichert, v. Bernsbach, in Nr. 615.  
Dr. Kfm. Koberner, v. Frankenhäusen, bei East.

Petersthor.

Die sammtl. Tuchm. v. Kirchberg, bei Eckert, Wind, in Nr. 18,  
36 u. 626. Dr. Tuchmacher Unger u. Schön, v. Weidau, bei

Müller, Dr. Gerber Eisenhut u. Kuch, v. Lobenstein, im  
Duisen. Dr. Gerber Petersthor u. Grunert, v. Weida, bei  
Kücher. Dr. Fabr. Pöbner, v. Altenburg, in Nr. 836. Dr.  
Go. Arbeiter Schumann, v. Altenburg, im oute. Dr. Gerber  
Heinig u. Krichner v. Gera, bei Schmal u. D. Jahn. Dr.  
Kücher, Krichner, v. Rennsburg, bei Anttel. Dr. Fabr.  
Müller, v. Altenburg unbest. Dr. Kfm. Dörmann, v. Alten-  
burg, bei Kofstod. Dr. Fabr. Mühlig, v. Altenburg, in der  
Krone. Dr. Gerber Müller u. Winter, v. J. is, bei Pöbner.

Hospitalthor.

Dr. Fabr. Mack, Krumm u. Selgert, v. Katharinenberg, in  
Nr. 561 u. 758. Dr. Tuchm. Bammler, Gantner u. Singer,  
v. Kirchberg, in den 3 Rosen u. 625. Dr. Tuchm. Böttcher,  
Haupt u. Eruch, v. Leisnig, bei Kofstod. Dr. Kaufm. Lotter,  
v. S. nerberg, in der Salzmeße. Dr. Pöbner, Geyfert, von  
Plauen, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grümmasches Thor.

Dr. Fabr. Krichner, Götting, Schöne u. Schurig, v. Großhrt-  
dorf, in Nr. 752. Dr. Kürschner Müller, Pöbner, Burghardt  
u. Krichner, v. Dresden, im Pl. Hofe u. Duisen. Dr. Kfm.  
Hein, v. Brestau, unbest. Dr. Pöbner, W. Krichner, v. Eis-  
lingen, unbest. Dr. Fabr. Kausch, v. Ortrand, bei Schmal.  
Dr. Fabr. Schucia, Schöne, Krichner, Pöbner u. Philipp, von  
G. Krichner, im Kürschnerhaus u. Nr. 8. Dr. Fabr. Stulpner,  
v. Tharsant, in Heidenthal's Hause. Dr. Kf. Schmidt und  
G. Mann u. Mad. Dittmann v. Tharsant im Einhorn. Dr.  
Fabr. Gantner v. Tharsant, in Nr. 745. Dr. Baron v. Lepel,  
v. Dresden, in der Ecke.

Dallesches Thor.

Dr. Pöbner, Pöbner, v. Strehlig, im Au. Prinz. Dr. Kfm.  
Kücher, v. Berlin, in Nr. 698. Dr. Kfm. Meyer, v. Krichner,  
unbest. Dr. Oberstlieut v. Winderfeld, v. Berlin, pass durch.  
Dies Sommer u. Pöbner, v. Pöbner, bei Lorenz. Dr. Kfm.  
Krichner, v. Döberan, im Blumenberge. Dr. Pöbner, Schwa-  
bisch, v. Krichner, bei Schneider. Dr. Kfm. Krichner, von  
Berlin, unbest.

Kranstädter Thor.

Dr. Kfm. Brauer, v. Rumburg, im p. de Vol. Dr. Pöbner.  
Krichner, v. Paris. Dr. Kfm. Götting, v. Erfurt, von Dr.  
Kürschner, Götting, v. Langensalz, unbest. Dr. Krichner, W.  
Krichner, v. Lindbach, in der Krone.  
Auf der Frankfurter Post, 15 Uhr: Dr. Pöbner, Weigand,  
v. Mühlrose, in Nr. 730.  
Dr. Kürschner Krichner, v. Götting, unbest. Dr. Hofagent Krichner,  
v. Weimar, in Nr. 133. Dr. Kf. Stolz, Salzmann und  
Baum, v. Erfurt, unbest. Dr. Pöbner, Strehlig, von  
Frankfurt, in St. Berlin. Dr. Fabr. Brendel, v. Sachtan, in  
Nr. 17.

Petersthor.

Dr. Gerber Dahlemann u. Weiske, v. Gera, im Rade u. bei  
Erdbeer. Dr. Gerber Schneider, v. Krichner u. d. D., bei  
Lehmann. Dr. Fabr. Götting, v. Krichner u. d. D., bei Götting.  
Dr. Pöbner, Götting, v. Weida, bei Franke. Dr. Gerber  
Schier, v. Stangenbrun, im Arme. Dr. Gerber Krichner, von  
Krichner, in den 3 Königen. Dr. Gerber Müller, v. Krichner,  
bei Schmidt. Dr. Pöbner, Krichner, v. Dittmaringhausen, bei  
Lehmann. Dr. Pöbner, Götting, v. Krichner, bei Mühlisch.

Hospitalthor.

Dr. Kf. Götting, Ruprecht, Michaelis, Pöbner u. Rein, von  
Schneeberg, bei D. Engler, in Nr. 699, im p. Arm u. Krichner-  
collegium. Dr. Kfm. Krichner, v. Eisenhdt, u. Dr. Fabr. Dörmann,  
v. Deberan, unbest. Dr. Kfm. Krichner, v. Schöndorbe, im gold.  
Arme. Dr. Tuchm. Jahn, Krichner, Krichner u. Krichner, von  
Kirchberg, in den 3 Rosen. Dr. Fabr. Götting u. Krichner,  
v. Mühlrose, in Nr. 378. Dr. Tuchm. Krichner u. Jäger,  
v. Leisnig, in den 3 Königen. Dr. Tuchm. Krichner,  
Wolf, Pöbner, Krichner und Pöbner, v. Kirchberg, in Nr. 626,  
48, 18, in den 3 Rosen u. im Morsthor. Dr. Gerber Krichner,  
Schmidt und Krichner, v. Stollberg, im blauen Hof.  
Dr. Tuchm. Krichner, v. Krichner, im f. Bär. Dr. Tuch-  
fabrikanten Otto, Pöbner u. Wolf, v. Krichner, in Nr. 51  
u. 11. Dr. Tuchm. Krichner, Preis u. Krichner, v. Krichner,  
bei Krichner. Dr. Fabr. Krichner, v. Plauen, bei Krichner. Dr.  
Kfm. Krichner, v. Krichner, bei Krichner. Dr. Fabr. Krichner,  
v. Krichner, in Nr. 485. Dr. Fabr. Krichner, v. Krichner,  
in Nr. 393. Dr. Kürschner Krichner, v. Krichner, in Nr. 315.  
Dr. Fabr. Pöbner, v. Krichner, unbest.

